



Landesverband Südwestdeutscher  
Briefmarkensammler-Vereine e.V.

Im Bund Deutscher Philatelisten e.V.



# SÜDWEST AKTUELL



**229**

März  
2008

13.-15. März:

**11. Internationale Briefmarken-Börse  
München**

25.-27. April:

**SÜDWEST 2008 und 56. LV-Tag in Fellbach**

Einzelpreis  
3,- Euro

Phila-Geschichte:

**Die Philatelie in Österreich und Deutschland**



# Auktion vom 18./19. April 2008

Wir versteigern wie gewohnt alle Lose echt

---

## ohne jedes Limit

---

### Schweiz – Deutschland Europa – Übersee

Vorbesichtigung der Lose in unseren Geschäftsräumen ab 4. April 2008

Gegen eine Schutzgebühr von Euro 10,- erhalten Sie unseren reich illustrierten  
Luxuskatalog zugestellt (Postbank Ffm. Kto. Nr. 300404-609, BLZ 500 100 60)

---

## Schwarzenbach Auktion Zürich Internationale Briefmarken – Auktionen

Merkurstrasse 64, Postfach 1169, CH-8032 Zürich 7, Tel. 0041 43 244 89 00,

Fax 0041 43 244 89 01, [www.schwarzenbach-auktion.ch](http://www.schwarzenbach-auktion.ch), E-Mail: [schwarzenbach-auktion@bluewin.ch](mailto:schwarzenbach-auktion@bluewin.ch)

---

### Das Schweizer Auktionshaus in Zürich



# **SÜDWEST AKTUELL**

Verbandsnachrichten des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.

Nr. 229

März 2008

## **Zum Titelbild**

Das Event- und Kongresszentrum Schwabenlandhalle in Fellbach ist vom 25.-27. April 2008 das philatelistische Zentrum des LV-Südwest.

Im Rahmen der SÜDWEST 2008 – Briefmarken-Ausstellung im Rang 2 – findet am 26. April der Verbandstag des Landesverbandes Südwest statt.

Besondere Wichtigkeit erhält der LV-Tag durch einen Führungswechsel an der Verbandsspitze sowie einiger Regional- und Fachstellenleiter.

***Südwest aktuell im Internet!!!***  
***www.Briefmarken-Suedwest.de***

## **Aus dem Inhalt:**

	Seite
Zur Sache	5
Vom Vorstand	6-7
Sammlungspflege	6
Personalien	7-8
SÜDWEST 2008	9-13
Impressum	12
Phila-Geschichte	17-19
Einladung LV-Tag	20
Arbeitsunterlagen	21-44

	Seite
Berichte und Meinungen	
- Ende des Briefmonopols	45
- Fußball-EM	47
- Von der Jugend	49
- Rückblick Friedrichshafen	50
- München 2008	50-51
Aus den Regionen	51-57
Terminkalende	59-61
LV-Anschriften	62



# SÜDWEST 2008

**RANG 2**

**BRIEFMARKENAUSSTELLUNG**

**25. - 27.04.2008**

**MIT 10. DEUTSCH-PORTUGIESISCHER  
BRIEFMARKENAUSSTELLUNG  
UND 56. LANDESVERBANDSTAG**



**EVENT + CONGRESS-CENTRUM  
SCHWABENLANDHALLE FELLBACH**



**FR + SA 10 - 17 UHR  
SO 9 - 16 UHR**

**EINTRITT FREI !**

# Zur Sache



Meine sehr geehrten Damen und Herren, wenn Sie diese Zeilen lesen, ist meine Amtszeit als Ihr LV-Vorsitzender nach 6 Jahren fast zu Ende. Wie Sie sicherlich alle schon wissen, werde ich zum nächsten LV-Tag nicht mehr als 1. Vorsitzender kandidieren, bleibe aber weiterhin dem Landesverband treu als Mitglied meines Vereins. Gleichzeitig gebe ich das Amt des Vorsitzenden des Phila-Service-Club (hier sind die Direktmitglieder des LV's angeschlossen) an meinen Nachfolger ab.

Normalerweise gibt man, wenn man ein solches Amt abgibt, einen Rückblick auf das Geleistete. Ich nehme mir hier die Freiheit heraus, dies nicht so zu tun. Ich bin der Meinung, alle diejenigen die mit mir in den letzten 6 Jahren den Weg im Landesverband gegangen sind, wissen, was in diesem Verband angeregt, umgestaltet und vorbereitet wurde. Die entsprechenden Angebote und Ergebnisse können sich sehen lassen. Das einzige, was nicht gelungen ist, ist den Mitgliederschwund durch unsere Vereine so zu kompensieren, dass am Ende eines jeden Verbandsjahres zumindest die gleiche Mitgliederzahl herauskam, wie zu Beginn des Jahres. Dies ist das einzige was mich persönlich auch „wurtmt“.

Ein Kandidat für die Nachfolge steht auch schon bereit. Sofern sich kein weiterer Bewerber oder Bewerberin? Findet, gehe ich davon aus, das dieser dann auch gewählt wird. Ich glaube, das mit diesem Nachfolger im Amt sicherlich eine gute Wahl getroffen wird, zumal auch er aus

den Reihen der Mitglieder unserer Vereine kommt, und bereits die „Luft“ im Vorstand des LV's geschnuppert hat. Mit ihm bekommen wir auch einen Nachfolger, der bestimmt einige Aufgaben anders angehen wird, als ich. Das liegt ganz einfach auch in der Natur der Sache, jeder Mensch ist nun mal einzigartig im Aussehen und in der Lösung von Aufgaben, die sicherlich nicht weniger werden in unserem Verband. Die Mitgliedersentwicklung wird auch hier eines der Hauptaufgaben des zukünftigen Vorstandes sein, ebenso die konsequente Weiterführung der Sparmaßnahmen, die vor 6 Jahren eingeleitet wurden. Die Ergebnisse dieser konsequenten Einhaltung von Kostenüberprüfung und Suche nach Alternativen, ist uns auch im vergangenen Jahr wieder geglückt. Trotz Rückgang der Mitgliedsbeiträge und steigenden Kosten, können wir ein ausgeglichenes Ergebnis vorweisen (auch ohne Beitragserhöhung des LV). Wieder ist es uns gelungen, die Kosten im Griff zu halten ohne eine Einschränkung für unsere Mitglieder. Alle Leistungen wurden erbracht. Die Zuschüsse zu den einzelnen Bereichen durch den LV wurden nicht gekürzt, sondern sogar nochmals erhöht. Dies kann aber nur funktionieren, wenn alle am selben „Strang“ ziehen. Ich glaube auch hier, dass die neue Vorstandsebene dies weiterführen wird, um uns Mitgliedern eine entsprechende Erhöhung der Beiträge so lange wie möglich zu ersparen.

Zum 56. Landesverbandstag in Fellbach, am 26. April 2008, bei dem gleichzeitig auch Neuwahlen stattfinden, möchte ich Sie ganz herzlich einladen. Nehmen Sie sich die Zeit und besuchen Sie die Hauptversammlung Ihres Landesverbandes.

Für die Vereinsarbeit, die jetzt sicherlich bei vielen Vereinen auf Hochtouren laufen, wünsche ich Ihnen eine glückliche Hand. Die Aussichten in diesem Jahr sind nicht besser, wie im abgelaufenen. Die Arbeit

der einzelnen Vereine, respektive Vereinsführungen, ist nicht einfacher geworden. Rückläufige Mitgliederzahlen motivieren nicht gerade besonders. Versuchen Sie mit Ihren Aktivitäten in der Öffentlichkeit hier entgegenzuwirken.

Ich wünsche Ihnen schon heute eine gute Anreise nach Fellbach, und ich wünsche mir, das Sie weiterhin dem LV Südwest verbunden bleiben..

Ihr



## Vom Vorstand

### Achtung – Wichtig!!!

Folgende Liste enthält die Termine für die Einweisung, Änderung oder Löschung für die Zeitschrift „*philatelie*“.

Heft-Nummer	Ihr Meldetermin
371 Mai 2008	12. April 2008
372 Juni 2008	16. Mai 2008
373 Juli 2008	14. Juni 2008
374 August 2008	12. Juli 2008
375 September 2008	14. August 2008
376 Oktober 2008	13. Sept. 2008
377 November 2008	12. Oktober 2008
378 Dezember 2008	10. Nov. 2008
379 Januar 2009	06. Dez. 2008

**Alle neuen Mitglieder in einem Verein des LV-Südwest erhalten ihre Mitglieds-karten direkt von der Fachstelle „Mitgliederverwaltung“**

## TOP 10 Mitgliederwerbung Stand 05.02.2008

1. Vereinigung Karlsruher Briefmarkensammler 09.035 5 neue Mitglieder
2. Einger Junge Philatelisten 09.145 5 neue Mitglieder
3. Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen 09.127 4 neue Mitglieder
4. Briefmarken- und Münzclub Laichingen 09.149 4 neue Mitglieder
5. Briefmarken-Sammlerverein Esslingen 09.015 3 neue Mitglieder
6. Briefmarken- und Münzclub Ludwigs-hafen 09.043 3 neue Mitglieder
7. Postwertzeichen-Sammler-Verein Mannheim 09.045 3 neue Mitglieder
8. Briefmarkensammlerverein Bietigheim-Bissingen 09.116 3 neue Mitglieder
9. Briefmarkensammlerverein Ettlingen 09.016 2 neue Mitglieder
10. Philatelistischer Club Markgröningen 09.048 2 neue Mitglieder

*Nachfolgender Artikel wurde uns freundlicher Weise von Herrn Schneider (SAFE) zur Verfügung gestellt. Er weist auf eine Gefahr für unsere Briefmarkensamm-lungen hin, die viele Sammler nicht oder nur wenig beachten, bzw. über die sich die meisten wahrscheinlich noch gar keine Gedanken gemacht haben: (red.)*

### Auch eine Sammlung bedarf der Pflege!

Nach dem Erwerb von Briefmarken und dem Aufbau einer Sammlung machen sich viele Briefmarkensammler keine oder nur wenige Gedanken über die Unterbringung und Aufbewahrung Ihrer Schätze. In welchem System – ob Einsteckbuch oder Vordruckalbum – das bleibt jedem selbst

überlassen. Wichtig ist, dass nach dem „in den Schrank stellen“ die Sammlung ein Mindestmaß an Pflege und Wartung erfährt.

Wie bei wertvollen Bild- und Schriftbänden, Grafiken usw. bedarf es auch bei einer Briefmarken-Sammlung der Wartung und Pflege.

Sammlungen, gleich in welchen Behältnissen sie untergebracht sind, müssen unbedingt wenigstens 2-3 mal im Jahr durchgeblättert und damit belüftet werden.

Speziell bei den Sammlungen, die nicht aus Freude am Sammeln von Briefmarken gekauft oder ersteigert werden, sondern als Geldanlage dienen, besteht die größte Gefahr. Diese Sammlungen wandern oft für Jahre und Jahrzehnte in einen Tresor, Bankfach und dergleichen und schlummern dort unbesehen, bis eines Tages eine Vererbung oder ein Verkauf ansteht.

Von Bibliotheken ist es ja bekannt, dass dort wertvolle ältere Schriften und Drucke in voll klimatisierten Räumen untergebracht werden und dort die Mitarbeiter streng darauf achten, dass diese Bild- und Schriftbände wenigstens 2-3 mal jährlich entnommen, durchgeblättert und dabei belüftet werden.

Da im privaten Bereich in der Regel klimatisierte Räume eher selten sind, empfiehlt es sich, die Sammlungen in einem möglichst gleichmäßig temperierten Raum bei einer Luftfeuchtigkeit von maximal 60-65 % unterzubringen. Direkte Sonneneinstrahlung ist zu vermeiden.

Alben, Einsteckbücher usw. sollten unbedingt gestellt und keinesfalls gelegt werden, oder gar liegend aufeinander gestapelt werden.

Hätte ein Sammler diese Richtlinien befolgt, so wäre auch ihm ein Verlust und eine Enttäuschung erspart geblieben: Er hatte seine wertvollen Briefmarken in einem kleinen Einsteckbuch in einen Banksafe gelegt. Nach einigen Jahren, als er die Marken verkaufen und die Marken entnehmen wollte, fand er in dem Fach nur

noch Schredder vor. Die Marken samt Einsteckbuch waren von Mikroorganismen nahezu aufgefressen worden!

*Schneider*

## Personalien

### Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften

#### Für 70 Jahre Treue wurde geehrt:

Heinrich Scheitler, BSV Heidelberg.

#### Für 65 Jahre Treue wurden geehrt:

Reinhold Schenk, VfB. Geislingen; Hermann Schafheitle, VMB Donaueschingen-Blumberg; Kurt Grünwald, BV Calw.

#### Für 60 Jahre Treue wurden geehrt:

Prof. Dr. Hans Kistenmacher, Heilbronner PhV.; Dieter Streckfuss, BSV Heidelberg; Werner Lamm, Fritz Zeyher, BSV Schorn-dorf.

#### Für 50 Jahre Treue wurden geehrt:

Herbert Luippold, Hans Kirkamm, BSV Backnang; Dieter Wanner, Freiburger BSV; Ingeborg Himmelreich, BSV Zenith Freiburg; Walter Schrägle, Württemb. Philatelistenverein; Werner Hartmann, VBK Ulm/Neu-Ulm; Albert Eder, PhC Graf Zeppelin; Arthur Hoffmann, BMC Ludwigs-hafen; Norbert Hellmann, BSV Gaildorf; Lothar Bittermann, BSV Bietigheim-Bissingen; Rudolf Klar, PSV Göppingen; Dieter Hiller, Dr. Horst Vogt, BSV Schorn-dorf; Dieter Dorer, BSV St. Georgen; Peter Stritter, Arnold Huttelmaier, Anton Korn, Heilbronner PhV.

#### Für 40 Jahre Treue wurden geehrt:

Manfred Piwecki, Arnulf Geiger, August Vogt, Wolfgang Rössler, Ernst Grötzner, Rudi Pfizinger, Ludwig Hazi, Heilbronner PhV; Friedrich Lesslauer, BSV Gaildorf;



# Jugendmarken 2007

Seit 1965 fördert die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V. mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Sonderpostwertzeichen »Für die Jugend« Projekte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendhilfe. Mit den Mitteln können insbesondere die freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe viele notwendige Vorhaben durchführen. Damit wird unseren Kindern und Jugendlichen geholfen und ihnen bessere Entwicklungs- und Lebenschancen gegeben.

## Hans Huckebein

Hans Huckebein, der Unglücksrabe



Wiken, Schien-see gull's  
die Tante Lott,  
die schwarze  
Huckebein-Kampagne.

Dank Huckebein  
sowohl der  
die schwarze  
des Nissen.

Die Tante hat's  
soll Lott und Huckebein;  
Hans Huckebein  
verfügt das Buchen.

Und schnell betritt er,  
angestößig,  
die Bücher,  
wahrlich frisch gekippt.

Die Sonderpostwertzeichen mit den Zuschlägen »Für die Jugend« ermöglichen schnelle und unbürokratische Hilfen bei aktuellen Problemen der Jugendhilfe. Ihre Wirkung wird durch sichtbare Erfolge deutlich – fordern Sie den aktuellen Jahresbericht 2006 bei der

**Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V.**  
**Maximilianstraße 28d, 53111 Bonn**

an und lassen Sie sich über die Leistungen unterrichten, die mit den Zuschlägen aus dem Verkauf der Jugendmarken im vergangenen Jahr erzielt werden konnten. Die Jugendmarken 2007 erscheinen am 14. Juni 2007 als Blockausgabe und stellen die Bildgeschichte „Hans Huckebein, der Unglücksrabe“ von Wilhelm Busch dar.

Die Jugendmarken 2007 sind vom **14. Juni 2007 bis zum 30. September 2007** bei allen Post-Filialen erhältlich. Die Niederlassung Philatelie (Versandstelle für Postwertzeichen) in 92628 Weiden hält die Jugendmarken 2007 vom **14. Juni 2007 bis zum 31. August 2008** zur Verfügung.

Nähere Informationen und philatelistische Angebote unter [www.jugendmarke.de](http://www.jugendmarke.de).

*Verlangen Sie am Postschalter ausdrücklich*

# Jugendmarken





Arturs Ierasts, Günter Neitzel, Kurt Reichenbach, Werner Sauer, Karl Wiedergrün, Jürgen Kehr, Heinz-Jürgen Isele, Freiburger BSV; Franz Walter, Günter Rückert, Hansjörg Kügler, VBK Ulm / Neu-Ulm; Herbert Borcyskowski, Württemb. Philatelistenverein; Günther Frei, BSV Zenith Freiburg; Klaus Merkert, BSV Augsburg; Winfried Balle, Konrad Epple, Klaus Erb, Werner Fleischer, Hans Freimann, Siegfried Glück, Walter Hofer, Otto Schwartz, Karl Voitel, BSV Backnang; Walter Klotz, Heinz Lehnefinke, Vereinigung Karlsruher BS; Peter Dluzniewski, Klaus-Jürgen Fink, Karl-Heinz Graf, Walter Hoffmann, BSV Speyer; Rolf Danhamer, Theo Lovrekovic, BMSV Tuttlingen: Jürgen Straub, Harry Gohmert, Phila-Club Ravensburg; Roland Maurer, BSV Schramberg; Siegfried Ness, BSG Trossingen; Günther Schwind, SG Viernheim; Josef Csauth, Dieter Somann, BSV Wernau; Klaus Merkert, BV-Motivgruppe Krafftfahrzeuge; Werner Feuchtmüller, Kurt Scheller, Richard Kaufmann, Manfred Kiep, Manfred Rossaro, BSV Aalen; Eugen Metzler, BSV Calw; Dieter Friedt, Burkhard Schmidt, VMB Donaueschingen-Blumberg; Johannes Nassar, Friedolin Wahl, VBf. Geislingen.

*Die Urkunden und Ehren-Nadeln wurden bzw. werden vom jeweiligen Verein vergeben. Wir wünschen allen geehrten noch viele schöne Jahre im Kreise ihrer Sammlerfreunde!*

## BDPh Ehrungen 2007

### Bronze

Rolf de Lenardis, Herrenberg  
 Lotar Mull, Sindelfingen  
 Erich Neubauer, Donaueschingen  
 Ewald Kablmeier, Freudenstadt  
 Winfried Schillinger, Dornstetten  
 Heinz Bauer, Lörrach  
 Markus Raufer, Schramberg  
 Horst Kolb, Schwäbisch Gmünd  
 Bernhard Tischler, Schwäbisch Gmünd  
 Wilhelm Suske, Emmingen-Liptingen  
 Wilhelm Ludwig, Ulm

Udo Loreth, Kandel  
 Rolf Trautwein, Nürtingen  
 Oswald Schuldt, Korb  
 Heinz Ehmman, Bretten  
 Werner Muckenfuß, Bretten  
 Peter Weckherlin, Eningen u.A.

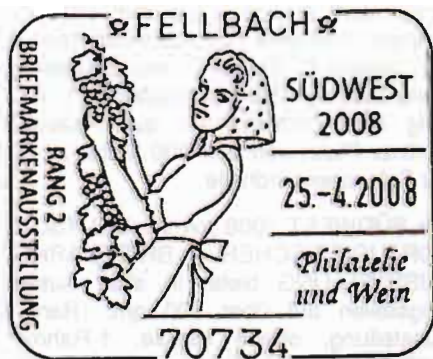
### Silber

Adolf Jilke, Remseck  
 Erwin Scherer, Böblingen  
 Reinhard Volkmann, Blumberg  
 Wilfried Ernst, Grünstadt  
 Fred Wieselmann, Geislingen/Steige  
 Siegfried Dietz, Karlsruhe  
 Wilfried Dohrn, Karlsruhe  
 Johann Larisch, Karlsruhe  
 Kuno Fuchs, Mannheim  
 Hans Reuter, Villingen-Schwenningen  
 Josef Schissler, Trochtelfingen  
 Friedrich Busse, Todtnau  
 Willi Miller, Ebersbach

### Vermeil

Dieter Friedt, Hüfingen

## Herzlich willkommen zur SÜDWEST 2008 in Fellbach



Der Landesverband SÜDWEST im BDPh und der mit der Durchführung der Rang 2 Ausstellung beauftragte Briefmarkensammlerverein Fellbach 1928 e.V. laden Sie herzlich zur Ausstellung im Event + Congress-Centrum Schwabenlandhalle in Fellbach vom 25. bis 27. April 2008 ein.

Bei der Durchführung an verantwortlicher Stelle mit dabei sind der Briefmarkensammlerverein Schwaben e.V. aus Stuttgart, der Clube Filatelico Portugues em Stuttgart sowie unsere portugiesischen Sammlerfreunde aus Viana do Castelo, mit denen wir bereits bei der Rang 1 Ausstellung 2006 VIANAPEX anlässlich der 9. portugiesisch-deutschen Briefmarkenausstellung in Portugal waren. Diese vier Vereine bilden zusammen das Team SÜDWEST 2008.

Im neu renovierten Event + Congress-Centrum Schwabenlandhalle bieten wir Ihnen eine Ausstellungslandschaft, die nicht nur für Briefmarkensammler ein umfangreiches Angebot bieten wird sondern auch für Angehörige und Freunde, die mit der Philatelie nicht so vertraut sind.

Die Schwabenlandhalle liegt im Zentrum Fellbachs und ist aus allen Richtungen, gut beschildert, leicht zu erreichen. Eine Vielzahl von Parkplätzen für PKW und Busse finden Sie unmittelbar an der Halle und ca. 200 Meter entfernt auf dem Parkplatz P4 am Stadion. Mit der U-Bahn-Linie 1 können Sie direkt vor der Schwabenlandhalle aussteigen. Mit den S-Bahnlinien S2 und S3 (Richtung Backnang und Schorndorf) erreichen Sie vom Flughafen Stuttgart und dem Hauptbahnhof Stuttgart den Bahnhof Fellbach. Am Busbahnhof davor nehmen Sie die Buslinie 60 (Richtung Untertürkheim) bis zur Haltestelle Berliner Platz; von dort 200 Meter zu Fuß zur Schwabenlandhalle.

Die SÜDWEST 2008 mit 10. DEUTSCH – PORTUGIESISCHER BRIEFMARKEN-AUSSTELLUNG bietet in allen Ausstellungsteilen auf über 600 qm. (Rang 2 Ausstellung, offene Klasse, 1-Rahmewettbewerb, Jugendklasse sowie Literaturklasse) ein hochkarätiges Abbild der aktuellen Philatelie in all ihren Facetten. Die große Anzahl von hochausgezeichneten Exponaten aus dem In- und Ausland hat den philatelistischen Ausschuss zu einer Vielzahl schwerer Entscheidungen gezwungen. Wir bitten alle Aussteller, die rein aus Platzgründen nicht

zur Ausstellung zugelassen werden konnten, schon jetzt um Entschuldigung. Wir sind uns sicher, dass für jeden Philatelisten hervorragende Exponate seiner Sammelgebiete in allen Bereichen dabei sein werden. Der gesamte Ausstellungs-bereich befindet sich im zentralen Herzen der Schwabenlandhalle, dem Hölderlinsaal.

Im großzügig ausgestalteten Jugendcenter werden durchgehend unter fundierter Leitung Spiele und Aktivitäten an allen drei Tagen stattfinden. Dafür zuständig sind die Jugendgruppen des BSV Schwaben und Leonberg und des BSV Fellbach. Am Freitag, den 25. April 2008, dem „Tag der Jugend“ finden ganztägig auch Führungen für Schulklassen, Vereine und Jugendgruppen statt.



Die Deutsche Post AG sowie die portugiesische Post und die portugiesische Nationalbank werden mit eigenen Ständen anwesend sein und die aufgegebene Post sachkundig und sorgfältig mit den jeweils gewünschten Sonderstempeln versehen. Auch die Ballonpost, deren Start am Samstag nach der 56. Landesverbandstagung des Landesverbandes SÜDWEST gegen 16.30 Uhr vor der Schwabenlandhalle mit einem Heißluftballon der Ballonsportgruppe Stuttgart erfolgen wird, wird dort angenommen. Zwei prominente „Briefträger“ werden die Postsäcke sicher an das noch unbekanntes Ziel begleiten.



## SÜDWEST 2008

**RANG 2 BRIEFMARKEN-  
AUSSTELLUNG  
EVENT-CONGRESS-CENTRUM  
SCHWABENLANDHALLE  
FELLBACH**



Auch die Fälschungsbekämpfung des Landesverbandes wird mit einem eigenen Stand sachkundig Ratschläge und Hinweise vor Ort geben können.

Eine Vielzahl nationaler und internationaler Briefmarkenhändler wird sicherlich alle Wünsche der Sammler auch nach ausgefallenen und hochwertigen Stücken, aber auch nach Belegen, Ganzsachen und Besonderheiten aus allen Sammelgebieten erfüllen können und freut sich auf Ihren Besuch. Sie werden sie im Foyer EG und I. Stock finden.

Am Samstag, den 26. April 2008 gegen 10.30 Uhr findet eine Einführung in das EDV-Mitgliederverwaltungssystem DIVA im Uhlandsaal statt. Dauer ca. 1,5 Stunden. Ab 13.30 wird dort die Mitgliederversammlung des Landesverbandes SÜDWEST, ab 20.00 Uhr der Festabend stattfinden. Und am Sonntag ab 9.00 Uhr führen wir dort den für alle Gäste und Besucher offenen Großauschtag durch.

Obwohl in unmittelbarer Nähe das Daimler Benz Museum ist (ca. 10 Minuten mit dem PKW), wollen wir die „nichtphilatelisti-

schen“ Angehörigen, Freunde, Kinder und Jugendlichen gerne in der Schwabenlandhalle behalten. Dabei helfen uns die Oldtimerfreunde aus Schmiden, Porsche und Daimler Benz Classic-Center mit richtigen Oldtimern, die schon auf Briefmarken zu Ehren gekommen sind, indem sie uns die Originale zur Verfügung stellen.

Die Eisenbahnfreunde der SKG Max-Eyth-See werden mit einer Eisenbahnanlage in der großen Spur 0 und historischen Eisenbahnmodellen aus dem Zeitraum ab 1920 vertreten sein. Auch der philatelistische Hintergrund mit Eisenbahnpost, Eisenbahnmarken und Postkarten kommt dabei nicht zu kurz.

Die weltweit bekannte Puppenkünstlerin Margot Nötzel aus Göppingen wird ihre Puppenwerkstatt sowie wertvolle Exponate und Zubehör für die Dauer der SÜDWEST in die Schwabenlandhalle verlegen. Auch zu diesem Sammelgebiet passende Briefmarken und Belege werden dort zu sehen sein. Für Kunstinteressierte wird der Fellbacher Grafikkünstler Winfried Haist Werke aus seinem Schaffen ausstellen.



## Impressum:

Herausgeber:

Landesverband Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.  
im Bund Deutscher Philatelisten e.V., [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

1. Vors.: Peter Kuhm, Emerkinger Straße 39, 89597 Munderkingen  
Telefon 0 73 93 / 91 98 73, Fax 0 73 93 / 95 22 81

Redaktion:

Christian Klouda, Karlsruher Straße 49, 69126 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 37 33 31, Fax 0 62 21 31 95 61  
[Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de](mailto:Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de)

Mitarbeiter:

Detlev Moratz, Zeppelinstraße 64, 69121 Heidelberg  
Telefon 0 62 21 / 48 40 70, Fax 40 22 06, [swa@Briefmarken.org](mailto:swa@Briefmarken.org)

Herstellung:

WDW Druck GmbH, Gustav-Throm-Straße 1, 69181 Leimen/St.Ilgen  
Telefon 0 62 24 / 93 04 10, Fax 0 62 24 / 93 04 47

Erscheinungstermine: März, Juni, September, Dezember des Jahres

Redaktionsschluss: 1. Februar, 1. Mai, 1. August, 1. November

Alle namentlich gekennzeichneten Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.

Bezugspreis ist für die Mitglieder des LV Südwest abgegolten.

Copyright bei Autoren-Texten, sonstiger Nachdruck mit Quellenangabe gestattet.

# hawid<sup>®</sup> Zubehör

## Kassette A5 und Einsteckkarten A5



- **Kassette A5 rot**  
Ref.No. 520
- **Kassette A5 schwarz**  
Ref.No. 521

- **HAWID Einsteckkarten A5**  
10 Stück  
Ref.No. 501 mit 1 Streifen  
Ref.No. 502 mit 2 Streifen  
Ref.No. 503 mit 3 Streifen  
Ref.No. 504 mit 4 Streifen  
Ref.No. 505 mit 5 Streifen  
dazu passend:
- **HAWID-Schutzhüllen A5**  
auf glasklarer Folie  
Ref.No. 512  
10 Stück
- **HAWID-Register A5**  
Ref.No. 507  
10 Stück

**HAWID** · Hans Widmaier · Friedrich-Karl-Str. 8 · D-13403 Berlin



Die gastronomische Betreuung während der SÜDWEST 2008 wird Eduard M., der Hausgastonom der Schwabenlandhalle, sowohl im Ausstellungsbereich mit kleineren Imbissmöglichkeiten, als auch im Restaurant übernehmen.

Die Fellbacher Weingärtner, die in diesem Jahr ihr 150-jähriges Bestehen als älteste Winzergenossenschaft Württembergs gefeiert haben, werden Sie mit Weinproben der erlesensten Sorten vom Kappelberg verwöhnen und wer möchte kann dann einige Flaschen der Sonderedition „Fellbacher Trollinger SÜDWEST 2008“ mit nach Hause nehmen uns sich bei deren Genuss nochmals gerne an seinen Besuch bei der SÜDWEST 2008 in Fellbach erinnern.

Günstige Übernachtungsmöglichkeiten zum Sondertarif „SÜDWEST“ (EZ. 46.-€/DZ.68.-€) finden Sie ausstellungsnah im „Hotel am Kappelberg“, Herr Kosta  
Tel: 0711/5788400  
Fax: 0711/581218  
Karlstrasse 37, 70734 Fellbach.

Für diejenigen, die Stempel und Belege zur SÜDWEST 2008 nicht persönlich in Fellbach erwerben können, hat der Belegversand Pilgrim  
Postfach 1969  
72609 Nürtingen  
Telefon Nr. 07022-308756  
Fax Nr. 07022-308755  
Internet: [www.belegversand-pilgrim.de](http://www.belegversand-pilgrim.de)  
die Bestellannahme und Auslieferung übernommen.

Alle Detailinformationen zur SÜDWEST 2008 (Programm, Belege, Stempel, Künstler usw.) finden Sie im Internet unter:  
[www.bsv-fellbach.de](http://www.bsv-fellbach.de)  
Mail: [info@bsv-fellbach.de](mailto:info@bsv-fellbach.de)

**Wer die SÜDWEST 2008 nicht besucht, wird etwas versäumt haben.**

Wir deutsche und portugiesische Gastgeber, im Team SÜDWEST 2008 zusammengeschlossen, werden alles tun, um Ihnen eine unvergessliche Briefmarkenausstellung und mehr zu bieten!

## **Programm der jungen Briefmarkenfreunde Leonberg zur SÜDWEST 2008**

### **Freitag, 25. April 2008**

- 10.00 – 10.30 Uhr Risiko Spiel
- 10.30 – 11.00 Uhr Phila-Quiz
- 11.00 – 12.30 Uhr Europaspiel
- 12.30 – 13.00 Uhr Ja oder Nein
- 13.00 – 14.00 Uhr Der Große Preis
- 14.00 – 14.30 Uhr Römer-Quiz
- 14.30 – 15.00 Uhr Risiko Spiel
- 15.00 – 16.30 Uhr Europaspiel

### **Samstag, 26. April 2008**

- 10.00 – 10.30 Uhr Risiko Spiel
- 10.30 – 11.00 Uhr Phila-Quiz
- 11.00 – 12.30 Uhr Europaspiel
- 12.30 – 13.00 Uhr Ja oder Nein
- 13.00 – 14.00 Uhr Der Große Preis
- 14.00 – 14.30 Uhr Römer-Quiz
- 14.30 – 15.00 Uhr Risiko Spiel
- 15.00 – 16.30 Uhr Europaspiel

### **Sonntag, 27. April 2008**

- 9.00 – 9.30 Uhr Risiko Spiel
- 9.30 – 10.00 Uhr Phila-Quiz
- 10.00 – 11.30 Uhr Europaspiel
- 11.30 – 12.00 Uhr Ja oder Nein
- 12.00 – 12.30 Uhr Der Große Preis
- 12.30 – 13.00 Uhr Römer-Quiz
- 13.00 – 13.30 Uhr Risiko Spiel
- 13.30 – 15.00 Uhr Europaspiel
- 15.00 – 15.30 Uhr Der Große Preis



## *Philatelie mit Niveau – Sie haben die Wahl, wir haben die Auswahl – Briefmarken-Experten im APHV*

### *Die Mitgliedsfirmen in Baden-Württemberg stellen sich vor*

Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Bierenbrodt/Wilhelmy, Uwe	Q3, 4	68161	Mannheim	06 21 / 2 53 77
Moratz, Detlev	Zeppelinstraße 64	69121	Heidelberg	0 62 21 / 48 40 70
Finzer, Ronald	Postfach 12 48	69207	Sandhausen	0 62 24 / 8 03 83
Noé, Karl-Heinz	Dammweg 34	69245	Bammental	0 62 23 / 4 80 91
Briefmarkenhaus Schwaben Hans Roth	Calwer Straße 58	70173	Stuttgart	07 11 / 29 20 80
Kleisz, Helmut	Königstraße 42	70173	Stuttgart	07 11 / 22 83 06
Rauss & Fuchs GmbH	Büchsenstraße 15	70173	Stuttgart	07 11 / 29 09 68
Merkur GmbH	Relenbergstraße 78	70174	Stuttgart	07 11 / 2 28 50 70
Württ. Auktionshaus für Postwertzeichen Joachim Erhardt GmbH	Relenbergstraße 78	70174	Stuttgart	07 11 / 22 85 05
Schulz, Karl-Eberhardt	Traubergstraße 4	70186	Stuttgart	07 11 / 48 23 44
Briefmarken Lindner KG	Grazer Straße 16	70469	Stuttgart	07 11 / 8 10 60 81
Mayer, Thomas	Fahriónstraße 43	70469	Stuttgart	07 11 / 61 75 73
Ruccius, Bernd	Auf dem Haigst 1	70597	Stuttgart	07 11 / 3 41 79 30
Hampf, Norbert	Schwabstraße 103	71032	Böblingen	0 70 31 / 23 65 45
Wilfried Kaiser Sammmerkabinett	Herrenberger Straße 6	71032	Böblingen	0 70 31 / 2 52 08
Beutler, Karl	Turmgasse 21	71063	Sindelfingen	0 70 31 / 87 13 04
Schulz, Peter	Heimerdinger Straße 53	71254	Ditzingen	0 71 56 / 69 47
Reich, Klaus	Mathildenstraße 21/1	71638	Ludwigsburg	0 71 41 / 92 54 12
Lindner	Rottweiler Straße 38	72355	Schömburg	0 74 27 / 70 10
Falzos-Gesellschaft mbH				
Bach, Bernhard	Langenenslinger Straße 3	72488	Sigmaringen	0 75 71 / 35 71
KOBRA	Siemensstraße 4	72622	Nürtingen	0 70 22 / 6 12 12
Rudi Schlattner GmbH				
SAFE Schwäbische Albumfabrik GmbH & Co. KG	Ermstraße 60	72658	Bempflingen	0 71 23 / 93 92 0
Marken Schneider	Keplerstraße 11	72762	Reutlingen	0 71 21 / 93 65 0
Mezei OHG	Bollwerkstraße 2	72764	Reutlingen	0 71 21 / 33 85 35
Werner GmbH	Wackersteinstraße 53	72793	Pfullingen	0 71 21 / 7 75 97
Böttiger, Wolfgang	Stuttgarter Straße 2	73430	Aalen	0 73 61 / 6 21 64 + 68 06 95



# BRIEFMARKENHÄNDLER-VERBAND E.V.

Name	Straße	PLZ	Ort	Telefon
Peter, Dietmar	Bocksgasse 49	73525	Schw. Gmünd	0 71 71 / 6 64 88
Meyer, Werner	Banzenriedweg 16	73527	Täferot	0 71 75 / 92 10 90
Hermann E. Sieger GmbH	Venusberg 32-34	73545	Lorch	0 71 72 / 40 31
Carda, Michael	Höllgasse 1	73614	Schorndorf	0 71 81 / 6 63 43
Hirschke, Friedrich	Eckenerstraße 14	73760	Ostfildern	07 11 / 34 98 13
Ammann, Gert	Görlitzer Weg 4	74321	Bietigheim	0 71 42 / 6 40 86
Christoph Gärtner GmbH	Steinbeisstraße 6 + 8	74321	Bietigheim-Bissingen	0 71 42 / 7 89 0
Ellinger, Alfred	Untere Gasse 25	74582	Gerabronn	
Hammel, Bernd	Galgenbergstraße 3	74626	Bretzfeld-Schwabbach	0 79 46 / 84 35
Olivier, Heinz-Werner	Höhenstraße 8	75334	Straubenhardt-Langenalb	0 72 48 / 54 09
Briefmarkenhaus Gert Müller	Kaiserstraße 177	76133	Karlsruhe	07 21 / 2 45 62
Briefmarken Auktions- + Handelshaus Inh. Jürgen Götz e.K.	Steinhof 12	77704	Oberkirch	0 78 02 / 9 34 40
Mangold, Heide	Klarastraße 12	77977	Rust	0 78 22 / 86 73 59
Lenz, Axel	Thurgauer Straße 1	78224	Singen	0 77 31 / 6 49 82
Schantl, Thomas	Max-Stomeyer-Straße 116	78456	Konstanz	0 75 31 / 942 99 60
Kuhn Kies, Ingo	Scheffelstraße 8	78462	Konstanz	0 75 31 / 2 53 07
Böheim, Dr. Julius	Fließhornstraße 8	78465	Konstanz	0 75 33 / 57 96
Dr. J. Hugo Hörr Nachf.	Litzelstetten-Holdersteig 36	78465	Konstanz	0 75 31 / 4 42 76
Fiebig, Roswitha	Rubäckerstraße 2	78564	Wehingen	0 74 26 / 75 84
Zwirello, Johannes	Postfach 62 45	79038	Freiburg	07 61 / 8 97 24 55
Groß, Thomas	Auf der Zinnen 4	79098	Freiburg	07 61 / 3 73 73
Briefmarken Frey	Erwinstraße 38	79102	Freiburg	07 61 / 7 26 22
Weber, Wolfgang	Schulstraße 24	79312	Emmendingen	0 76 41 / 4 88 97 + 07 11 / 2 86 48 04
Mittelstrass, Michael	Postfach 13 14	79373	Müllheim	00 33 389 / 72 85 52
Stade, Daniel	Rathausplatz 3	79576	Weil am Rhein	0 76 21 / 7 84 22
Dreher, Werner	Breslauer Straße 6	86720	Nördlingen	0 90 81 / 2 20 72
Wagner + Behm	Platzgasse 19	89073	Ulm	07 31 / 6 58 16
Wagner, Hans	Münsterplatz/Brautgasse 3	89073	Ulm	07 31 / 6 58 21
Philatek Verlagsauslieferung Matthias Kakarutt	Mozartstraße 67	89548	Königsbronn	0 73 28 / 63 40 und 78 56

## BADEN-WÜRTTEMBERGISCHER BRIEFMARKENHÄNDLER-VERBAND E.V.

Geschäftsstelle: Eckener Straße 14, 73760 Ostfildern, Tel. 0711 / 349813, Fax 0711 / 3400686

# Die Philalux ist wieder da

Nachdem dieses Gerät über einige Jahre nicht mehr lieferbar war, können wir Ihnen heute das Nachfolge-Gerät vorstellen, eine Weiterentwicklung, die **Philalux<sub>3</sub>**.

**Sie ist ausgestattet mit:** UV-Röhre für Fluoreszenzen  
(Optimale Ausleuchtung durch U-Form)  
UVC Röhre für Phosphor-Erkennung  
Großlupe (3 fach)  
Rundlupe (12 fach)  
Unterlicht

*Neu*

Nr. 9865

€ 98.00



**D-72658 Bempflingen • Ermsstr. 60**

Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20

www.safe-album.de • email: info@safe-album.de

Niederlassung Österreich • 1010 Wien • Schuberttring 8 • Tel. 01/5 13 58 20 • Fax 5 12 63 95 • office@safe-album.at

SAFE (Schweiz) GmbH • 9434 Au/SG • Webergasse 1 • Tel. 071 / 740 90 25 • Fax 071 / 740 90 26 • info@safe-album.ch

# Philatelie-Geschichte

Fortsetzung von Nr. 228 – von Hans Meyer

## Die Philatelie in Deutschland und Österreich

### Die alten Meister

Alfred Moschkau wurde von Carl Lindenberg<sup>1</sup> als der Bahnbrecher auf dem Gebiete der wissenschaftlichen Behandlung der Philatelie in Deutschland bezeichnet. Da er schon in Vergessenheit zu geraten drohe, forderte er, dass die Geschichte der Philatelie, vor allem der deutschen, aufgeschrieben werde. Es war wohl weniger diese Aufforderung sondern eher Moschkaus reichlich hinterlassenes literarisches Werk, das seinen die Zeit überdauernden Namen als großen Philatelisten begründete.



Alfred Moschkau, geb. am 24.1.1848 in Löbau, gest. am 27.12.1912 in Oybin.

<sup>1</sup> „Aus vergangenen Tagen“, Senf I.B.S. Nr. 11, S. 277

Naturarzt, Schriftsteller, zahlreiche Veröffentlichungen, zuerst im Heidelberger Basar von Wilhelm Faber, Generalsammler, erster Markenprüfer, Redakteur vieler philatelistischer Zeitschriften

In der vorderen Reihe der großen alten Meister der Philatelie stehen insbesondere Carl Lindenberg, Oberlandesgerichtspräsident in Berlin, und der Österreicher Victor Suppantschitsch, Senatspräsident in Graz, als welche sie schon zu Lebzeiten geachtet und verehrt wurden. Sie waren wegweisende Philatelisten, die mit ihren Arbeiten Vorbilder für ihre Zeitgenossen waren. Während Moschkau bereits 1879 mit seiner „Geschichte der Philatelie“<sup>2</sup> in gesammelten Beiträgen aus vielen Ländern die Frühzeit behandelte, haben Lindenberg und Suppantschitsch anfangs der 1890er Jahre nach ihrer Sicht die Situation der Philatelie kritisch beschrieben.

### Lindenbergs Situationsanalyse

Carl Lindenbergs Beitrag „Über die heutige Lage der Philatelie“<sup>3</sup> im Jahre 1890 geht nicht weiter ein auf die frühe Entwicklungsgeschichte der Philatelie. Jedoch kann er nicht umhin, die Forschungsarbeit des Dr. Legrand<sup>4</sup> zu loben, welcher erstmals die Markenzählungen einer näheren Betrachtung unterzog und bereits 1866 den ersten Zähnungsschlüssel schuf. Auch was die Wasserzeichen angeht, wären die Deutschen nicht auf der Höhe des Wissens gewesen. Sie hätten außerdem zwei Jahrzehnte lang die Ganzsachen mehr oder weniger abgelehnt und ihre Wertstempel ausgeschnitten.

<sup>2</sup> Untertitel „Gesammelte Beiträge zur Geschichte der Philatelie“ erschienen bei Senf, Leipzig

<sup>3</sup> in Nr. 1 des ersten Jahrgangs „Deutsche Briefmarken-Zeitung“ vom 18. Oktober 1890, S. 2

<sup>4</sup> 1820-1912, französischer Arzt





**Carl Lindenberg.**

Carl Lindenberg, geb. am 1.5.1850 in Wittenberge, gest. am 13.7.1928 in Berlin, Oberlandesgerichtspräsident, weltbekannter Philatelist, Kurator des Reichspostmuseums, Gründer und Vorsitzender des Berliner Philatelisten-Klubs, Autor zahlreicher philatelistischer Werke und Verfasser von zahlreichen Beiträgen in philatelistischen Zeitschriften. Die Lindenberg-Medaille für literarische Verdienste ist nach ihm benannt. Portrait-Aufnahme aus der Zeitschrift „Austria-Philatelist“ 1894.

War Deutschland in all diesen Entwicklungsphasen erheblich hinter dem Auslande zurückgeblieben, indem sich bei uns Theorien, die man anderswo längst als gültig anerkannte, erst langsam Bahn brechen mussten, so hat unser Vaterland in der neuesten Sammelmethode entschieden die Führung übernommen und das Ausland wird uns erst folgen müssen. Ich meine das Sammeln von Marken auf ganzem Brief. Seit etwa 3 Jahren sei dieser Sammelzweig in Deutschland stark im Fortschreiten. Es stehe fest, dass dasselbe für die wissenschaftliche For-

schung auf dem Gebiete der Philatelie von unschätzbarem Nutzen ist.

... Man sollte nur ein oder zwei Länder vornehmen, diese dann aber ordentlich sammeln und insbesondere auf die Poststempel, den Jahrgang, die Portotaxe usw. achten, statt nach allen möglichen Markenblocks, Kombinationen verschiedener Werte usw. zu haschen.

Wenn Lindenberg damals schon das „Sammeln auf Brief“ als Fortschritt darstellte, so hatte das in der Folgezeit in Deutschland eine richtungsweisende Wirkung. Es begründete auch die kontinentale Auffassung, die auch Stempeln und postgeschichtliche Bedeutung berücksichtigte gegenüber anglo-amerikanischen, die andererseits eher dem reinen Markengehalt Vorrang gewährte.

Das „Spezialisieren“, dem Lindenberg skeptisch aber letztendlich verständnisvoll gegenüber stand, sah er durch das Überhandnehmen der geschäftsmäßigen Ausnutzung der Philatelie in vielen Ländern begründet, die vielen den Geschmack am gleichmäßigen Sammeln aller Marken verleide. Dadurch entstehe die Gefahr der Einseitigkeit aber auch der Übertreibung. Es ist ganz unglaublich, in welche entlegenen Fernen sich oft dergleichen Spezialisten verirren... ähnlich dem Botaniker, der in sein Herbarium alle Blätter eines Lindenbaumes aufnehmen möchte, weil sie ja alle voneinander verschieden sind.

Wenn man den „heutigen Stand“ der Philatelie betrachte, so könne festgestellt werden, dass die Philatelie die Kinderschuhe ausgetreten habe. Man habe auch in Deutschland das Zeitalter überwunden, als man die Ganzsachen vandalistisch verstümmelt habe, als man nichts von Zähnungen und Wasserzeichen wusste. Die Philatelie sei fortgeschritten, man brüste sich mit ausgezeichneten Alben, Katalogen, Handbüchern und selbst mit Ausstellungen und Philatelistentagen. Bei allem sei aber das wissenschaftliche Streben und Forschen in der Philatelie in

der Entwicklung arg zurückgeblieben. Man könnte sehr viel weiter sein, wenn jeder ein wenig dazu beigetragen hätte und nicht diese Arbeit einigen Wenigen überlassen würde, die im Schweisse ihres Angesichts sich abmühen.

Es ist ein Stück (zeitloser) Charakterisierung des Vereinslebens, wenn er fragt: ...aber was machen die Mitglieder in diesen Sitzungen? Sie debattieren über das Wohl und Wehe und das Gedeihen Ihres Vereins, über Personalfragen, Lokalfragen, Vergnügensfeier und Stiftungs-feste; sie rauchen und trinken und kannegiessern über alles mögliche, nur nicht über die Philatelie; sie tauschen und kaufen, sie handeln und feilschen. Und schwingt sich einmal ein Eifriger zu einem Vortrage auf, so sieht er überall gelangweilte und verständnislose Gesichter..... Das sind im Allgemeinen die Vereinszustände, deren Schilderung noch weit detaillierter ausgeführt und insbesondere auf die Schwierigkeit, opferwillige Vorstandsmitglieder zu finden, ausgedehnt werden könnte.

Lindenberg war und blieb ein Idealist mit oft utopischen Forderungen an die Sammlerschaft, der auch an sich selbst hohe Anforderungen stellte. Aus seiner Schilderung

des „heutigen Standes“ spricht auch die Enttäuschung über die mangelnde Bereitschaft, ihm auf seinem Wege zu folgen. Auch die Fachpresse bekam schlechte Zensuren. Zwar scheine es manchmal, als wenn dieses oder jenes Blatt sich zu mehr Wissenschaftlichkeit aufschwinde, aber meistens flau dieses Streben bald wieder ab.

Seine Lageschilderung 1890 endete mit der Feststellung: „In den Vereinen und in Fachpresse ruht sicherlich die Zukunft der Philatelie. Der Einzelne vermag nichts dem großen Kreise der Interessenten gegenüber. Das Zusammenwirken Vieler und die Öffentlichkeit, das sind die Faktoren, die allein unsere Philatelie weiterbringen können. Haben wir erst eine Vereinsthätigkeit und eine Fachpresse, welche von allem Nebensächlichen und Persönlichen absehend sich lediglich der Forschung und wissenschaftlichen Pflege der Philatelie widmen, so wird unsere Liebhaberei mit mächtigen Schritten vorwärts eilen zum Nutzen des Einzelnen und der Gesamtheit.“

Fortsetzung „Victor Suppantchitsch und die Philatelie in Österreich“ im nächsten Heft



Lindenberg bei einer Berliner Briefmarkenbörse im Jahre 1926. Abbildung aus der „Deutschen Briefmarken-Zeitung“.

# Einladung zum 56. Landesverbandstag Südwest am 26. April 2008, Messezentrum, Fellbach

Tagungsort: Messezentrum Schwabenlandhalle, 70734 Fellbach

Einlass ab 13.00 Uhr. Die Ausgabe der Stimmkarten und Wahlunterlagen erfolgt nur gegen Vorlage der Vereinsvollmacht.

## Beginn des 56. Landesverbandstages: 13.30 Uhr

- Tagesordnung:
1. Begrüßung der Teilnehmer und Gäste  
Eröffnung des 56. Landesverbandstages
  2. Grußworte
  3. Festlegung des Stimmrechtes (stimmberechtigt sind nach § 10 der Satzung die Vertreter der Vereine oder die durch schriftliche Vollmacht beauftragten Delegierten)
  4. Geschäftsbericht des Landesverbandsvorsitzenden
  5. Aussprache über den Bericht des LV-Vorsitzenden, der Regionalvertreter und der Fachstellenleiter
  6. Bericht des Schatzmeisters und Aussprache
  7. Bericht der Kassenprüfer und Aussprache
  8. Entlastung des Vorstandes
  9. Der BDPH informiert, (mit Aussprache)
  10. Ehrungen
  11. Bildung einer Wahlkommission
  12. Vorstandswahlen, Kassenprüferwahl, Bestätigung der Regionalvertreter und Fachstellenleiter
  13. Beschlussfassung über den Haushalt 2008
  14. Anträge
  15. Vergabe des LV-Tages und der LV-Ausstellung „Südwest“ für die nächsten Jahre, soweit Anträge vorliegen
  16. Verschiedenes
  17. Schlusswort

Die Berichte der Regionalvertreter und der Fachstellenleiter liegen in schriftlicher Form in den Landesverbandsnachrichten SÜDWEST AKTUELL 229 vor.

Ende der Veranstaltung ca. 17.00 Uhr

Ich lade hiermit zum 56. Landesverbandstag ein und bitte um zahlreiche Teilnahme.

Peter Kuhm, 1. Vorsitzender des Landesverbandes  
Südwestdeutscher Briefmarkensammlervereine e.V.



# Berichte und Meinungen

## Das Ende des Briefmonopols

Am 31. Dezember 2007 endete in Deutschland das Monopol der Deutschen Post AG für Briefsendungen bis 50 Gramm. Die Bundesnetzagentur (vormals Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation, RegTP), die u. a. für die Lizenzierung aller Postunternehmen zuständig ist, hat deshalb mit einer Allgemeinverfügung in ihrem Amtsblatt alle sachlichen Beschränkungen der Lizenzen, wie z. B. die Verpflichtung zur qualitativen Höherwertigkeit bei Briefen bis 50 Gramm, aufgehoben.

Alle Lizenznehmer - auch die Deutsche Post AG - können danach seit dem 1. Januar 2008 in ihren Lizenzgebieten alle Briefdienstleistungen erbringen und sind dann in der Gestaltung ihrer Dienstleistungen frei.

Die Konkurrenten der Post AG konnten bislang nur Briefe bis 50 Gramm annehmen, wenn eine bessere Dienstleistung angeboten wurde, die die Post AG nicht im Programm hatte, z. B. die Zustellung am gleichen Tag.



Auf ‚Augenhöhe‘ mit der Post AG befinden sich die neuen Postunternehmen allerdings (noch) nicht. So ist der ehemalige Monopolist z. B. von

der Mehrwertsteuerpflicht befreit.

Umgekehrt gewährleistet er weiterhin die bundesweit flächendeckende Postversorgung, die seitens der Netzagentur detailliert geregelt ist.

Dies ist auch einer der Gründe, warum die Post AG weiterhin der alleinige Vertreter der staatlichen Briefmarken (mit Aufschrift „Deutschland“) bleiben darf.



Briefmarken werden aber auch von einem Teil der privaten Firmen eingesetzt. Die Inschriften beziehen sich auf das jeweilige Unternehmen. Sinn macht der Einsatz von Briefmarken nur, wenn Briefkästen aufgestellt werden und die Annahme von Briefsendungen z. B. auch Privatpersonen offen steht.



Die Abbildung zeigt eine Sondermarke der kürzlich in Turbulenzen geratenen PIN AG zu 1,37 €.

„Private“ Briefmarken sind grundsätzlich aber nicht Ausgaben zweiter Klasse. Sie dokumentieren ebenso die Dienstleistung eines Briefversandes. Regionale Anbieter z. B. nehmen bei den Motiven Bezug auf die örtlichen Gegebenheiten, Ereignisse und Jubiläen. Auch deshalb werden diese Marken und Belege von Heimatsammlern in die Kollektionen aufgenommen.

Bei der Auswahl ‚seiner‘ Privatmarken-Sammlung ist jeder Sammler selbstverständlich frei. Geachtet wird meist auf die ‚Seriosität‘ des Herausgebers. Dabei spielen hauptsächlich zwei Fragen eine Rolle:

Werden Briefmarken innerhalb des Betriebes auch tatsächlich gebraucht und erscheinen nicht übermäßig viele Ausgaben, die augenscheinlich nur auf zahlende Sammler ausgerichtet sind. Es sind letztlich genau die Fragen, die sich jeder Sammler auch bei amtlichen Ausgaben stellt, wenn er ein Sammelgebiet wählt.

Aber auch die Deutsche Post AG wandelt nicht mehr ganz so strikt auf ‚amtlichen‘ Pfaden bei der Frankatur. Bei der Begriffsbestimmung übt man sich allerdings noch in der Quadratur des Kreises.







# PATENT - BOX

mit Einsteckkarten Format DIN A 5  
für Briefmarken u. Münzen  
(auch für HAWID-Einsteckkarten)



**BOX Nr. 747 € 19.50**  
(ohne Inhalt)

unverb. Preisempfehlung



**D-72658 Bempflingen • Ermsstr. 60**

**Tel. 07123 / 93 92-0 • Fax 07123 / 93 92-20**

**www.safe-album.de • email: info@safe-album.de**

**Niederlassung Österreich • 1010 Wien • Schuberting 8**

**Tel. 01/5 13 58 20 • Fax 5 12 63 95 • office@safe-album.at**

**SAFE (Schweiz) GmbH • 9434 Au/SG • Webergasse 1**

**Tel. 071 / 740 90 25 • Fax 071 / 740 90 26 • info@safe-album.ch**

Seit einiger Zeit findet man im Bereich der von der Post AG genannten „Plusbriefe“ Ganzsachen mit eingedruckten Marken („Wertstempeln“), die den Schriftzug „Deutsche Post“ mit Logo der Post AG enthalten und eigene Motive darstellen.



Die Diskussion, wie Begriffe wie „Postwertzeichen“, „amtliche Ausgabe“ oder auch „Briefmarke“ selbst zu definieren sind, ist jedenfalls wieder im Gange.

Detlev Moratz

## Ausgabereigen zur Fußball-EM

Das Sportereignis, das bereits jetzt in Europa allgegenwärtig scheint, ist die 13. Fußball-Europameisterschaft, die in diesem Jahr in der Schweiz und Österreich ausgetragen wird.



Kamen bereits in den vergangenen Jahren Briefmarken zu diesem Thema an die Schalter

der beiden Alpenstaaten, so verstärkt sich dies 2008 deutlich.



Vergleicht man die Ausgaben der beiden Staaten mit denen Deutschlands zur Fußball-WM 2006, so wird ein wesentlicher Unterschied deutlich:

Es sind keine Zuschlagsmarken.



Das Bundesfinanzministerium entschied sich bei den Fußball-WM-Ausgaben ausschließlich für Sporthilfe-Zuschlagsmarken. So fanden die Fußball-Briefmarken in Deutschland 2006 kaum auf die Briefumschläge der ‚normalen‘ Postkunden.

Von der Deutschen Post AG gut und aufwändig gestalteten Werbemaßnahmen, z. B. für den ‚grünen‘ Block, fanden beim nicht-philatelistischen Publikum kaum Gehör.



In Österreich und der Schweiz werden hingegen gezielt Briefmarken ausgegeben, die für den gängigen Postverkehr gedacht sind. Z. B. selbstklebende Marken aus Rollen.

Detlev Moratz

# LINDNER

*Das Original*

ALLES FÜR DEN SAMMLER



LINDNER Falzlos-Gesellschaft mbH  
Rottweiler Straße 38 · D-72355 Schömberg  
Telefon 074 27 / 70 10 · Fax 074 27 / 61 18  
info@lindner-falzlos.de · www.lindner-falzlos.de



# Von der Jugend

Der Landesring Süd-West e.V. (Jugend) meldet:

## „Saurier leben noch heute“ Endrunde DINO- MalWettbewerb in Fellbach

„Saurier leben noch heute“, so kann man sagen, aber sie leben „heute“ wirklich nicht mehr, aber in den Köpfen von uns Menschen, sind sie allgegenwärtig. Dinosaurier sind deshalb ein ganz besonderes Thema, das alle anspricht.

So wurde 2005 zwischen dem Landesring Süd-West und dem Naturmuseum Senckenberg eine Kooperationsgemeinschaft geschlossen um mit dem Thema „DINOSAURIER“ philatelistisch zu werben und um die Briefmarkenserie „Für die Jugend“ im Jahre 2008 mit dem Motiv Dinosaurier erscheinen zu lassen.

Um es vorweg zu sagen: Am 4. September 2008 kommt der Briefmarkenblock aus der Serie „Für die Jugend“ mit den vier DINO-Marken, dem Plateosaurus, dem Tyrannosaurus, dem Triceratops und dem Diplodocus heraus.

Als ersten Schritt dazu wurde neben der Beeinflussung und Antragstellung dieses DINOSAURIER-Briefmarkenmotives bei allen Entscheidungsträgern aus der Politik, der Post und der Philatelie die Großveranstaltung des ERLEBNIS PARKS der Jugend „DINO“ Days 2006 auf der internationalen Briefmarken-Börse in Sindelfingen vom 27. – 29. Oktober 2006 mit bewundernswertem Erfolg durchgeführt.

Als zweiten Schritt starteten wir den DINO-MalWettbewerb 06/07: „Wie wir uns eine Dinosaurier-Briefmarke vorstellen“.

Was wir uns damit für Arbeit und Mühen und was das für ein Erfolg werden sollte, das

konnten wir damals nicht errahnen. 3531 Entwürfe wurden gemalt und uns übergeben. Aber es wurde geschafft und alle Entwürfe sind unter

[www.jugend-dino-days.de](http://www.jugend-dino-days.de)

„ONLINE“ anzuschauen.



Bei den Jugend-Römer-Tagen wurden die Endrundenteilnehmer des DINO-MalWettbewerbes bekannt gegeben. 111 Kinder und Jugendliche sind die Glücklichen, die um die ersten 20 Plätze kämpfen und im September 2008 im Senckenbergmuseum als dritter Schritt ausgestellt werden und dort auch ihre Preise entgegen nehmen werden.

Aber auch zur SÜDWEST 2008 werden die Endrundenbilder „On Tour“ in 13 Rahmen zu bewundern sein. Daneben gibt es auch eine Sammlung der Jugendmarken 2008 „Dinosaurier“ mit dem neusten Block DINO-Block in einem Rahmen bei der Sonderschau zu bewundern.

Alle Besucher können sich mit einem DINO-Stimmzettel auch bei der Wahl der „Meine 20 Favoriten“ beteiligen und die zwanzig schönsten und kreativsten Dinosaurier-Markentwürfe mit auswählen.

Der Endtermin der öffentlichen Abstimmung ist der 15. August 2008.

Die Bekanntgabe der 20 Gewinner und Gewinnerinnen findet bei der Briefmarken-Präsentation im September 2008 im Senckenbergmuseum statt.

Bodo A. von Kutzleben



## 38. internationale Börse für Münzen, Mineralien und Briefmarken in Friedrichshafen

Am 20. Januar 2008 eröffnete bei bestem Messewetter die 38. MMB im neuen Messegelände von Friedrichshafen ihre Pforten. Sie ist die größte Messe im süddeutschen Raum mit einem grenzüberschreitenden Einzugsbereich. Die Halle war wieder mit einer Vielzahl von namhaften Händlern aus den Bereichen Münzen, Mineralien und Briefmarken bestückt. Es dauerte nicht lange, da waren auch an allen Ständen die Interessenten beim Stöbern und Fahnden nach Schnäppchen und vor allem auf der Suche zum Füllen der berühmten letzten Lücken in den Sammlungen. Bei den Besuchern herrschte während des ganzen Tages ein reges Kommen und Gehen. Dies wurde durch das „Messewetter“ auch bestens unterstützt. Der veranstaltende Verein für Briefmarken- und Münzensammler Friedrichshafen e.V. konnte mit dieser Veranstaltung wieder sehr zufrieden sein.



Der Landesverband war wieder an seinem Stammplatz der letzten Jahre (siehe Bild) und konnte so viele Sammler direkt ansprechen. Auch kamen viele Sammler im Vorbeigehen auf die Vertreter des LV, Karl Thamerus (RV Süd-Baden) und Wolfgang Spranz (RV Donau-Bodensee) mit den verschiedensten Fragen zur Philatelie und zum Verband spontan zu. Auch der Mobile Beratungsdienst, ebenfalls am LV-Stand, unter Leitung von

Jürgen Straub konnte sich nicht über Arbeitslosigkeit beklagen. Die schon seit langem bei dieser Messe ebenfalls anwesende „philatelistische Akademie“ des LV Bayern wurde durch Erhard Ansorge, 2. Vorsitzender des LV-Bayern, und Gertrud Vahlbruch, Beirat für Schwaben/Allgäu und Oberbayern-Süd, vertreten.

Wolfgang Spranz  
RV Donau-Bodensee

## 11. Internationale Briefmarken-Börse München 2008

**Landesverbandsausstellung – Sportereignisse – Beratung – Eintritt frei**

Die Landesverbandsausstellung „München 08“ und eine Sonderschau „Sportereignisse“ stehen im Mittelpunkt der diesjährigen Internationalen Briefmarken-Börse München vom 13. bis 15. März 2008. Die Ausstellung auf Rang 2 mit internationaler Beteiligung, ausgerichtet aus Anlass des 125-jährigen Bestehens des Bayerischen Briefmarken-Sammler-Vereins, wird über 120 Sammlungen in rund 500 Rahmen sowie eine große Literaturklasse umfassen. Zu sehen ist zudem eine Reihe von Exponaten mit Ansichtskarten, für die erstmals eine eigene Ausstellungsfläche eingerichtet wurde. Dieser neue Bereich wird begleitet vom ersten Münchner Ansichtskarten-Forum mit Publikums-Vorträgen und Schulungen für Juroren.

In der Sonderschau „Sportereignisse“ zeigen Mitglieder der Internationalen Motivgruppen Olympia und Sport (IMOS) hochkarätige Exponate aus der Sportphilatelie. Sie spannen den Bogen von der griechischen Antike über den Frauenfußball bis zu den Olympischen Sommerspielen in Sydney, Athen und Peking. Dietrich Mauersberg steuert bemerkenswerte Post von Spitzensportlern von Olympischen Spielen in die Heimat bei. Top-Stück ist eine Grußkarte mit Autogrammen der kompletten deutschen

Wasserball-Mannschaft aus Amsterdam, die 1928 Gold errangen.

Rund 100 Fachhändler, Postverwaltungen und Zubehör-Hersteller aus dem In- und Ausland präsentieren dem Publikum zum Jahresauftakt – auf erweiterter Fläche in gleich zwei benachbarten Messehallen – ihre gesamte Produktpalette, die vom Kleinwert bis zur Rarität und vom neuesten Album-Nachtrag bis zur aktuellen Katalog-Auflage reicht. Eine Besonderheit bietet Philasearch in Zusammenarbeit mit dem Auktionshaus Heinrich Köhler: Hier kann die gesamte Auktion an allen drei Messetagen live auf einer Großbildleinwand verfolgt werden. Erstmals haben hier die Messebesucher die Möglichkeit, direkt für die Auktion in Wiesbaden ihre Gebote abzugeben.

Der Sammlerservice der Deutschen Post bringt am ersten Messetag sechs neue Sonderpostwertzeichen an die Schalter, darunter die Serie „Für den Sport“. Drei zu den neuen Marken und speziellen Sonderbelegen passende Sonderstempel (Spitzweg, Sport und Landesverbandsausstellung) kommen hier zum Einsatz. Die Messeplansache ist Carl Spitzweg, dem berühmten Münchner Maler des Biedermeier, und seinem bekanntesten Werk „Der arme Poet“ gewidmet.

Eine zentrale Rolle nimmt die individuelle Beratung von Sammlern ein, für die kompetente Vertreter der Verbände, der Arbeitsgemeinschaften und des Prüferbundes zur Verfügung stehen. Im Zentrum „Philatelie“ wollen der Landesverband Bayerischer Philatelistenvereine, fünf Münchner Vereine und der Landesring Junger Briefmarkenfreunde zudem Verlosungen mit attraktiven Preisen durchführen und zum aktiven Mitmachen motivieren.

Im „Forum für Sammler“ sind Fachvorträge, Präsentationen und Diskussionen geplant. Auf dem Programm stehen ein tägliches „Gespräch mit MICHEL“, Vorträge zu Markenprüfungen, Sammlerschutz und Blattgestaltung sowie eine Reihe von Verlosungen, an denen sich alle Messebesucher beteiligen können.

Die 11. Internationale Briefmarken-Börse München wird von Donnerstag 13. März bis Samstag 15. März 2008 im MOC-Veranstaltungszentrum München-Freimann ausgerichtet. Die Messe hat von 10 bis 18 Uhr, am Samstag von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei! Am Samstag findet direkt in der Nachbarhalle die Intern. Münzenmesse NUMISMATA statt. Aktuelle Informationen unter [www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

## Aus den Regionen

### 50 Jahre Briefmarkensammlergilde "Heinrich v. Stephan"



Dem leicht grauen und regnerischem Novemberwetter zum Trotz, feierte die Böblingener Briefmarkensammlergilde ihr 50-jähriges Vereinsjubiläum in der Kongresshalle mit Eleganz und Anmut.

Die Atmosphäre aufgelockerten und heiter und von einer oft anzutreffenden Steifheit nichts zu spüren. Von der Platz- und Tischreservierung, bis zur Abfolge der Festreden, der Vorträge und der Ehrungen, war nichts dem Zufall überlassen, sondern alles wohl organisiert.

# HANDEL + AUKTIONEN



## INTERNATIONALE AUKTIONEN

- ... 2 x jährlich umfangreiches Angebot an Einzellosen und Sammlungen
- ... großes Angebot an Philatelie und Postgeschichte weltweit
- ... Einlieferungen sind uns jederzeit willkommen
- ... garantierte Provisionen für Vermittler
- ... Abbildungen sämtlicher Einzellose unter:  
[www.auktionen-gaertner.de](http://www.auktionen-gaertner.de)



## STÄNDIGER ANKAUF

- ... Barankauf zu besten Preisen
- ... wir suchen besonders: *Postgeschichte und seltene Frankaturen weltweit, Markenheftchen, Ganzsachen, Zusammendrucke, große Ausstellungs- und Spezial-sammlungen, Nachlässe, voluminöse Großposten, Händlerlager, Mengenposten, Münzen*



## VERKAUF

- ... herausragendes Festpreisangebot mit über 80.000 Losen
- ... fordern Sie noch heute Ihren Katalog an und nennen Sie uns Ihr Sammlungsgebiet
- Postgeschichte: *Übersee – Europa – Deutschland*
- Ganzsachen, Briefe, Sammlungen und Großposten
- Thematische Philatelie: über 200 Motive von A – Z
- Online-Shop: [www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)

Wählen Sie aus mehr als 80.000 Belegen



## BESUCHEN SIE UNS

- ... während den nächsten internationalen Messen
- ... in unserem neuen Firmengebäude (nach vorheriger Terminvereinbarung)
- ... oder wenden Sie sich direkt an unsere Philatelisten

Steinbeisstr. 6+8

Telefon: 07142 - 789 0

74321 Bietigheim-Bissingen

Fax: 07142 - 789 110

Steinbeisstr. 6+8 74321 Bietigheim-Bissingen/Germany Tel. +49 - (0)7142 - 789 0  
Fax. +49 - (0)7142 - 789 110 [info@philatelie-gaertner.de](mailto:info@philatelie-gaertner.de) [www.philatelie-gaertner.de](http://www.philatelie-gaertner.de)



Die Repräsentanz des Landesverbandsvorstandes nahm Herr Torsten Pelant war, der in einem trefflichen, wohl gelungenen Vortrag die Vereinsgeschichte Revue passieren ließ und auf viele Eckpfeiler der Sammlergilde im kulturellen, wie auch im Vereinsleben der Stadt Böblingen hinwies. Als Regionalvertreter nahm ich die Ehrungen von verdienten Mitgliedern vor und ich muss gestehen, dass ich ganz selten einen so feierlichen Rahmen für eine Ehrung zur Verfügung hatte. Der 1. Vorsitzende, Wolfgang Krämer mit seiner ausgezeichneten Mannschaft verstanden es bestens, jede einzelne Etappe der Jubiläumsfeierlichkeit zu steigern.

Die Festrede von Herrn Oberbürgermeister Alexander Vogelsang setzte einen weiteren Höhepunkt. In seiner Rede zeichnete der Oberbürgermeister die einzelnen Stationen der Vereinsgeschichte auf, wobei er besonders auf die Verdienste der Briefmarkensammlergilde im städtischen Leben der Stadt Böblingen einging.

Der Präsident des französischen Partnervereins Christian Mougnot, aus Pontoise, hielt seine Rede in bestem Deutsch, wobei sein französische Akzent sehr wohlklingend klang und er die Gemeinsamkeiten beider Vereine unterstrich. Auch Herr Mougnot bedauerte, dass der Nachwuchs von jüngeren Sammlern zu wünschen übrig läßt und so wurden hier Probleme sichtbar, die auch uns Philatelisten hier belasten. Seinen besonderen Dank richtete der französische Vereinspräsident an die Mitglieder in Böblingen, in dem er sich für Ihre großzügige Gastfreundschaft sehr herzlich bedankte.

Nicht zu vergessen die Presse, die mit drei Redakteuren und Bildreportern vertreten war. Überhaupt war die Presse von Anfang an mit im Boot der Vorbereitung, der Durchführung und der Festlichkeit. Es verging in der Vorbereitungsphase fast keine Woche, in der nicht ein Hinweis oder ein Artikel in irgendeiner Tageszeitung erschien.

Den festlichen Höhepunkt bildeten zwei Mitglieder, die, jeweils im Wechsel, die

Vereinsgeschichte vortrugen. Dies machten sie nicht mit trockenen Zahlen und Daten, sondern verpackten die Vereinsgeschehen in kulturelle, tagespolitische Ereignisse der damaligen Zeit. Dadurch wurden viele der Anwesenden an ihre Sturm und Drangzeit erinnert und man sah es ihren Augen an, dass sie das sehr genossen.

Zum Schluss sei gesagt, das alle anwesenden Sammlerfreunde sich der besonderen Feierlichkeit bewusst waren und so erschien ein jeder in festlicher Robe, um das ganze Ambiente damit aufzuwerten. Wir vom Landesverband sagen den Ausrichtern, an Ihrer Spitzer der Vorstand, ein herzliches Dankeschön für den gelungenen Abend. Er hat uns alle durch ein paar schöne Stunden das nasskalte Wetter vergessen lassen und uns den Frühling in kleinen Etappen näher gebracht.

Helmut Gerowski

## **Frühjahrsauktion Verein der Briefmarkenfreunde Nürtingen/Neckar e.V.**

Samstag, 05. April 2008  
14:00 Uhr, Besichtigung  
des Materials von 10:00 - 13:30 Uhr  
72622 Nürtingen, Marktstraße 7  
Bürgertreff im Rathausanbau

Auskunft: Hans Schmauder  
Tel. 07127-57477

Besonderheit:

Sammelgebiet "Deutsches Reich"  
sehr gut vertreten!

Weitere Info: [www.vdb-nuertingen.de](http://www.vdb-nuertingen.de)

## **„Ulmer Briefmarken-Sammler unter neuer Führung**

Bei der gut besuchten Haupt-Versammlung am 30. Januar 2008 wurde ein neuer Vorstand gewählt.



Das Ereignis für Sammler und Aussteller!

## Die neue große Sammlerbörse in der Region Stuttgart!

Stadthalle in Korntal, Martin-Luther-Str. 32

Ansichtskarten  
Münzen  
Mineralien  
Antike Bücher  
Briefmarken

**12. April 2008**

**11. Okt. 2008**

9-16 Uhr

- 
- kostenlose Parkplätze
  - ebenerdiger Zugang zum Be-/Entladen
  - 5 min zur Autobahn A81
  - direkter S-Bahn Anschluss nach Stuttgart
- 

Veranstalter: LUWO GbR, Solitudeallee 85, 70825 Korntal-M.  
Tel.: 0711/ 83 49 07 e-mail: [info@luwo.eu](mailto:info@luwo.eu)

### DIETER BROCKS **Assekuranz-Makler**

**Versichert den Fachhandel:**  
„Philatelie“ und „Numismatik“

- Auktions-/Lagerstock-/Geschäfts-Versicherungen,
- Transport-/Versand-/Valoren-Versicherungen

**und Sammler:**

Briefmarken und Münzen

- auf Ausstellungen,
- in Haus und Wohnung durch eine Spezialpolice.

DIETER BROCKS

Otto-Ernst-Straße 55, 22605 Hamburg (Othmarschen)

Telefon: 040-82 62 69, Fax: 040-82 32 12

e-mail: [info@dieter-brocks.de](mailto:info@dieter-brocks.de)

Wolfgang Spranz war über 15 Jahre lang erfolgreich als 1. Vorsitzender des rührigen Vereins tätig. Mit viel persönlichem Einsatz und Engagement leitete er die Geschicke des Vereins. In seinem ausführlichen Bericht zeichnete W. Spranz ein überaus erfreuliches Bild der vergangenen Jahre.



Mit der „Briefmarken- + Münzen-Börse“ zusammen mit den Ulmer Münzfreunden im Oktober und der 4-wöchigen, gelungenen, Briefmarken-Ausstellung „Menschen die in Ulm Spuren hinterliessen“ (im „Haus der Geschichte“, Ulm), präsentierte der Verein eine der erfolgreichsten Veranstaltungen seiner Geschichte.

Und: Die Vorbereitungen für das 125 jährige Vereins-Jubiläum und die Rang III-Ausstellung im Mai 2008 laufen auf vollen Touren.

Danach würdigte Spranz zwei besonders verdienstvolle Mitglieder für ihren lang-jährigen Einsatz: Max Könitz und Eugen Maier. Sie wurden einstimmig zu Ehren-Mitgliedern des Vereins gewählt.

## Jahresfeier des Philatelisten-clubs Graf Zeppelin

Vor wenigen Tagen veranstalteten die Freudenstädter Briefmarkensammler ihre Jahresfeier im Hotel „König Karl“. Der 1. Vorsitzende Peter Glitza begrüßte die erschienenen Vereinsmitglieder samt Ehefrauen sowie als Gast das Ehepaar Stoll. Siegfried Stoll ist der offizielle Vertreter des Landesverbandes Südwestdeutscher Brief-

markensammlervereine e.V. und hier der Regionalvertreter der für uns zuständigen Region Süd-Württemberg.

Der Abend begann mit einem schmackhaften Abendessen. Dann ließ Peter Glitza das vergangene Jahr nochmals Revue passieren und flocht jeweils die Planungen für die entsprechenden Aktivitäten in diesem Jahr ein. Insbesondere hob er folgende Events hervor: Zum Beginn des vergangenen Jahres die Jahresfeier mit Ehrungen im Gasthaus Kaiser. Im April dann wurde mit viel Aufwand der Briefmarkengroßtauschtag organisiert.

Zahlreiche Händler waren vertreten und boten auf ihren Tischen an, was das Sammlerherz begehrte. Leider ließ die Resonanz bei der Bevölkerung und bei den nicht organisierten Sammlern zu wünschen übrig. Trotzdem wird im neuen Jahr, am 6. April, der Großtauschtag 2008 abgehalten. Eine ganze Reihe Händler haben ihre Teilnahme bereits zugesagt und als „Berufsoptimisten“ erwarten wir viele Besucher.



Personen von links: Albert Eder, Siegfried Stoll, Peter Glitza

Der größte Brocken bzw das absolute Highlight im abgelaufenen Vereinsjahr war zweifellos die Vorbereitung und Durchführung der Partnerschaftsausstellung Mitte Oktober mit den Briefmarkenfreunden aus Courbevoie. Es war ein tolles Fest und eine rundum gelungene Veranstaltung. In diesem Sinne äußerten sich auch die französischen Freunde.

Im Dezember folgte dann noch als traditionell letzte Veranstaltung im Jahr die Mitgliederversammlung im Vereinsraum in der Musikschule. Dabei stand diesmal die Neuwahl des Vorstandes an. Wesentliche Änderungen ergaben sich dabei allerdings nicht.

Kurz vor Weihnachten wurde wieder der Versand der bei allen Vereinsmitgliedern und Freunden des Vereins beliebten Christkindbriefe organisiert. Dies sind Sonderbriefumschläge, frankiert mit einer österreichischen Weihnachtsbriefmarke und abgestempelt im Ort Christkindl in der Steiermark.

Im Ausblick auf das Jahr 2008 sprach Peter Glitza die Übernahme der Nachtwache während des Narrentreffens an, um die Nachtruhe der in der Turnhalle schlafenden Narren zu gewährleisten. Mit diesem Einsatz unsererseits wird die Vereinskasse ein wenig aufge bessert. Für den Sommer ist ein 2-tägiger Ausflug zu „Rhein in Flammen“ ins Auge gefasst. Im weiteren bedankte sich der 1. Vorsitzende bei den aktiven Mitgliedern und vor allem auch bei deren Frauen für die tatkräftige Unterstützung der Vereinsarbeit und den Einsatz bei den einzelnen Veranstaltungen.

Die nun folgenden Ehrungen von Vereinsmitgliedern wurden vom Regionalvertreter Siegfried Stoll und dem Vorsitzenden Peter Glitza gemeinsam vorgenommen. Geehrt wurden mit einer Urkunde in Verbindung mit der Anstecknadel des Bundes deutscher Philatelisten für Verdienste um die Philatelie Ewald Kahlmeier und Winfried Schillinger. Bei den Ehrungen für langjährige Vereinsmitgliedschaft konnte Ewald Kahlmeier die Urkunde und Anstecknadel für 10 Jahre Vereinstreue und Albert Eder die höchst seltene Auszeichnung mit einer Ehrennadel in Gold für 50 Jahre Vereinstreue entgegennehmen.

Für die Vereinsbibliothek übergab Herr Stoll ein Buch über Fälschungs bekämpfung in der Philatelie. Ehrenvorsitzender Wilfried Niesner sprach dem 1. Vorsitzen-

den Peter Glitza ein großes Lob für die sehr gute Vereinsarbeit und Vereinsführung aus, was mit zustimmendem Beifall der Anwesenden bedacht wurde. Das anschließende gemütliche Beisammensein wurde ausgiebig sowohl für den Austausch von Erlebnissen im vergangenen Vereinsjahr als auch für tief-schürfende Fachgespräche über die verschiedensten Facetten der Briefmarkenkunde genutzt.

## Närrisches aus Donaueschingen

Am vergangenen Samstag fand im Verein der Briefmarken- und Münzfreunde Donaueschingen-Blumberg der schon traditionelle Bunte Abend im Adler in Allmendshofen statt. Zahlreiche Mitglieder folgten dem zum 14. Mal ausgesprochenen närrischen Ruf des Vorsitzenden Dieter Friedt und eine bunte Schar wartete gespannt auf die Darbietungen. Der närrische Reigen wurde eröffnet mit den Bänkelsängern Willi und Lydia Höhle, Rosi Rock und Dieter Friedt. Sie nahmen gekonnt vergangenes Vereinsgeschehen auf die Schippe und brachten längst vergessene Begebenheiten wieder ans Tageslicht, die dann auch im vereinseigenen Narrenblatt für Jedermann nachzulesen waren.



Anschließend kämpfte Trudi Strohmeier und Dagmar Friedt mit den Vor- und Nachteilen der Schwerhörigkeit und welche Verwicklungen und Verwechslungen da-

raus resultieren können. Chinesisches wurde in einer Chinesenschule vermittelt, wobei die Schüler eher „französisch“ babbelten. Das gute deutsche Beamtentum war ein Thema für Sepp Strohmeier und Dieter Friedt. Es resultierte daraus, dass der Beamenschlaf noch nicht ausgestorben ist. In einer Konditorei mit großer Auswahl kämpfte die Verkäuferin mit einer äußerst schwierigen Kundin, die Kaufwünsche äußerte, die die Dame hinter der Theke schier in den Wahnsinn trieb. Der Höhepunkt des Abends waren wieder die Philatänzer. Die 6 Männer zwischen 17 und 67 Jahren kamen in diesem Jahr als Weltmeistermannschaft von Jürgen Klinsmann. Sie legten eine kesse Sohle als Fußballer des Jahres auf das sog. Parkett und das Publikum zollte den flotten Jungs und ihrer anmutigen tänzerischen Darbietung viel Beifall und forderten natürlich eine Zugabe, die auch gerne gewährt wurde. Man saß gemütlich beisammen und sang teilweise aus voller Kehle Schunkel- und Stimmungslieder vom Rhein und Bodensee, aber auch das Hans blieb do ertönte und das Badnerlied wurde intoniert. Fasnetsprüche frech und derb wurden ausgerufen und die Stimmung war ausgelassen und fröhlich.

## **Der Freiburger Briefmarken-Sammler-Verein 1898 feiert seinen 110. Geburtstag**

Laut Protokoll wurde am 15.1.1898 der 1. Freiburger Briefmarken-Sammler-Verein gegründet und damit zählt er zu den 10 ältesten Briefmarken-Sammler-Vereinen Baden-Württembergs.

Zum Beginn dieses Jubiläumsjahres hatte der 1. Vorsitzende des Vereins, Heinz-Jürgen Isele, zu einem Empfang im Roten Bären, dem ältesten Gasthaus Deutschlands, eingeladen und viele Sammlerfreunde und Ehrengäste folgten dieser Einladung.

In seiner Begrüßungsrede erinnerte Heinz-Jürgen Isele an die Anfangsjahre des Vereins, die schweren Kriegsjahre, sowie die Zeit des Zusammenwachsens der

Vereine der Nordwestschweiz, des Elsaß (Haut-Rhin) und Südbadens bis hin zur Gründung der Interessengemeinschaft Philatelie in der Regio. Es folgte sein Hinweis auf weitere Aktivitäten im Jubiläumsjahr. So wird die Regiophila 2008, das Ausstellungsforum der Vereine in der Regio schlechthin, am 5. und 6. Juli im Freiburger Seepark ausgerichtet.

Danach übergab der Vorsitzende das Wort an die Ehrengäste des Empfanges.



Der 2. Vorsitzende des Landesverbandes Südwest, Herr Torsten Pelant, richtete in seinen Grußworten die Glückwünsche des LSW an den Vorstand und die Anwesenden aus. Weitere Grußworte erfolgten durch den Vertreter der Region Südbaden, Herrn Karl Thamerus, Herrn Max Sutter als Vorsitzendem der Interessengemeinschaft Philatelie in der Regio, sowie dem Vertreter des Elsaß und einem der Gründungsväter des grenzübergreifenden Regiogedankens, Herrn Albert Fillinger.

Mit einem Glas badischen Weins in der Hand wurde anschließend auf das Wohl des Vereins angestossen. Bei Wein und leckeren Snacks zum Knabbern wurde bis zum Besuch des historischen Kellers des Gasthauses munter und ungezwungen miteinander geplaudert. Auch beim gemeinsamen Mittagessen ging den Anwesenden der Gesprächsstoff nicht aus.

Wir setzen darauf, viele Sammlerfreunde aus dem Bereich unseres Landesverbandes und der Regio Basiliensis bei der Regiophila wieder zu sehen.

Wolfgang Nitschke



# **Postwertzeichen – Sammlerverein e. V. Göppingen**

freut sich auf Ihren Besuch bei der

## **Göppinger Briefmarken– und Münzbörse mit Mineralien**

**am Samstag, den 29. März 2008 von 9 – 16 Uhr**

in Göppingen, Stadthalle, Klosterneuburg-Saal  
Blumenstraße (Haupteingang), Parkplätze vorhanden, Eintritt frei.

Briefmarken – Ansichts- und Telefonkarten – Münzen – Banknoten –  
Mineralien – Briefmarkenschau

Kontaktadresse: Roland Esslinger, Talstraße 42, 73054 Eislingen, Tel.: 07161 / 89727

## **Briefmarkensammler-Verein Karlsruhe (gegr. 1906) e.V.**

lädt ein zum

# **Großtauschtag**

am Sonntag, dem 6. April 2008, von 9.00-16.00 Uhr  
In der Rheinstrandhalle in Karlsruhe-Daxlanden, Lindenallee 12, bei der B36

**Briefmarken – Ansichtskarten  
Mobiler Beratungsdienst – Werbeschau  
Eintritt Frei**

Tischreservierungen bei:

**Gerhard Weber, Heinrich-Heine-Ring 66, 76199 Karlsruhe, Tel. (0721) 882022**

# Terminkalender

BS = Briefmarkenschau  
TT = Großtauschtag, Tauschtag  
OK = Offene Klasse  
(+) = Veranstaltung führt Sonderstempel  
E = Erinnerungsdrucksache  
GA = Ganzsache  
MB = Mobiler Beratungsdienst  
BÖ = Briefmarkenbörse  
SP = Sonderpostfiliale

Stand: 1.02. 2008  
Angaben ohne Gewähr

## Rang-2-Ausstellungen

**2008**  
25.- 70734 FELLBACH 017:  
27.4. „SÜDWEST 2008“  
mit 10. Deutsch-Portugiesischer  
Briefmarken-Ausstellung  
Rang-2-Ausstellung mit  
Jugendklasse, Offene Klasse  
und internationaler Beteiligung  
Ein-Rahmen-Wettbewerb  
56. LV-Tag  
(+), SP, E, GA, (TT nur 27.)  
Messezentrum  
Schwabenlandhalle  
25.+26. = 10-17 Uhr 27. 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15. 01. 2008**  
Siegfried Zimmerer  
Stuttgarter Straße 177  
70469 Stuttgart  
Telefon 0711/816275

## Rang-3-Ausstellungen

**2008**  
24.- 89231 NEU-ULM 097:  
25. 5. „DANUBRIA 08“ –  
Natur und Philatelie  
Briefmarken-Ausstellung  
im Rang 3 mit Jugendklasse  
(+), SP, E,  
Edwin-Scharff-Haus  
Ausstellungsraum, Silberstr. 40  
9-16 Uhr

**Anmeldeschluss: 31.12.2007**  
Bernd Bailer, Speidelweg 43  
89077 Ulm, Tel. 0731/34210

27.- 67304 EISENBERG 014:  
28. 9. „EIBA 08“ 50 Jahre  
PSG Eistal e.V.  
Briefmarken-Ausstellung  
im Rang 3 mit Jugendklasse  
(+), E  
Thomas-Morus-Haus  
Jakob-Schiffer-Straße 17  
10-17 Uhr bzw. 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 30.06.2008**  
Peter Heppes, Parkweg 6  
67269 Grünstadt  
Tel. 06359/960295

## Offene Klasse

**2008**  
5.-6.7. 79110 FREIBURG:  
REGIOPHILA 08 – trinationale  
Briefmarkenausstellung  
mit Jugend- u. Internationaler  
Beteiligung  
TT, BS,  
Gerhart-Haupmann-Straße 1  
Straßenbahnlinie 1, Haltestelle  
Betzenhauser Torplatz  
11-17 bzw. 10-16 Uhr

14. 9. 73525 SCHWÄB.-GMÜND 072:  
OSTALBRIA 2008  
Briefmarkenausstellung mit  
Jugendbeteiligung  
TT, BS, (+), SP, E  
Schwerzerhalle, 9-16 Uhr  
**Anmeldeschluss: 15.7.2008**  
Axel Schramek,  
Unterer Zeiselberg 27,  
73525 Schwäbisch Gmünd  
Telefon 07171/65096

## Tauschtage/Briefmarkenschauen

2. 3. **78532 TUTTLINGEN 094:** TT, BS, Immanuel-Kant-Gymnasium, 9-16 Uhr
9. 3. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, Beethovenhaus, 9-16 Uhr
9. 3. **74072 HEILBRONN 031:** TT, 81. Heilbronner Briefmarken-Börse  
Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr
16. 3. **77716 HASLACH i.K. 139:** TT, BS, Stadthalle Haslach, 9-16 Uhr
16. 3. **68199 MANNHEIM 045:** TT, Rheingoldhalle, Rheingoldstraße 215-217, 9-16 Uhr
24. 3. **67551 WORMS 144:** TT, Sport- und Kulturhalle Worms-Horchheim, 9-15 Uhr
29. 3. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, BS, Stadthalle, Klosterneuburgsaal, 9-16 Uhr
30. 3. **79312 EMMENDINGEN 019:** TT, BS, Fritz-Boehle-Halle, 9-16 Uhr
5. 4. **67346 SPEYER 079:** TT, Sparkasse Speyer, Wormser Str. 39, 9-16 Uhr
6. 4. **73249 WERNAU 102:** TT, BS, Stadthalle Im Quadrium, 9-15 Uhr
6. 4. **72800 ENINGEN n.A. 119:** TT, BS, HAP-Grieshaber-Halle, 9-16 Uhr
6. 4. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, Ansichtskartensammlerbörse,  
Turn- und Festhalle, 9-16 Uhr
6. 4. **76189 KARLSRUHE-DAXLANDEN 034:** TT, BS, Rheinstrandhalle, 9-16 Uhr
- 7.-24. 4. **73312 GEISLINGEN/ST. 024:** BS, Stadtbücherei MAG, Schillerstr. 2, 10-17 Uhr
13. 4. **66953 PIRMASENS 059:** TT, Wasgauhalle am Messegelände, 9-16 Uhr
19. 4. **88400 BIBERACH 008:** TT, Stadthalle, Hans-Liebherr-Saal, 9-16 Uhr
20. 4. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, Sporthalle im Sportzentrum, 9-16 Uhr
20. 4. **76646 BRUCHSAL 134:** BS, Sportzentrum, Foyer der Sporthalle, 10-15 Uhr
20. 4. **67661 KAISERSLAUTERN 033:** TT, Burgherrenhalle, Forststr. 2a, 9-15 Uhr
4. 5. **55232 ALZEY 163:** TT, Gustav-Heinemann-Schulzentrum,  
Dr.-Georg-Durst-Straße 19, 9-14 Uhr
4. 5. **79541 LÖRRACH:** TT, BS, Lörrach-Hagen, Schlossberghalle, 9-16 Uhr
- 16./17.5. **67061 LUDWIGSHAFEN 043:** BS, Briefmarken Campus im Walzmühl-Center  
Rheinuferstraße 9. 10-18 bzw. 9-18 Uhr
18. 5. **55234 ERBES-BÜDESHEIM 163:** BS, Sonderschau Postsparkasse, Rathaus  
Rathaussaal und Postmuseum, 15-18 Uhr
1. 6. **71282 HEMMINGEN 048: 50 Jahre Jugendgruppe Hemmingen  
Offene Klasse, Ein-Rahmen-Wettbewerb, Münzenausstellung**  
GA, Gemeindehalle Hemmingen, 10-17 Uhr, Anmeldeschluss: 15.4.2008  
Johann Höller, Seestraße 52, 71282 Hemmingen, Tel. 07150/959505
1. 6. **88212 RAVENSBURG 061:** TT, BS, BÖ, Oberschwabenhalle, 9-16 Uhr
1. 6. **76571 GAGGENAU 060:** TT, Jahnhalle, 9-16 Uhr
1. 6. **67454 HASSLOCH/PFALZ 054:** TT, BS,  
Aula des Hannah-Arendt-Gymnasiums, 9-15 Uhr

15. 6. **71032 BÖBLINGEN 010:** TT, Kongresshalle, Ida-Ehre-Platz, 9-16 Uhr
- 21./22.6. **55234 OBER-FLÖRSHEIM 163:** BS, (+), GA, ev. Gemeindezentrum Weinfest VG Alzey-Land, 17-20 bzw. 15-18 Uhr
6. 7. **67806 ROCKENHAUSEN 161:** TT, Donnersberghalle, 9-15 Uhr
27. 7. **67169 KALLSTADT 143:** TT, Turnhalle am Platz der 100 Weine, 9-16 Uhr
24. 8. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, BS, Stadthalle Waldshut, 9-16 Uhr
31. 8. **88074 MECKENBEUREN 046:** BS, Feuerwehrgerätehaus 1. Stock, 9-17 Uhr
7. 9. **73312 GEISLINGEN/STEIGE 024:** TT, BS, Eybstraße 100, 9-16 Uhr
14. 9. **55234 ERBES-BÜDESHEIM 163:** BS, Sonderschau Postsparkasse, Rathaus Rathaussaal und Postmuseum, 15-18 Uhr
14. 9. **69207 SANDHAUSEN 066:** TT, BS, Turn- und Festhalle, 9-15 Uhr
21. 9. **67661 KAISERSLAUTERN-HOHENECKEN 033:** TT, Burgherrenhalle, 9-15 Uhr
27. 9. **73033 GÖPPINGEN 027:** TT, Stadthalle, Klosterneuburg-Saal, 9-16 Uhr
28. 9. **74072 HEILBRONN 031:** TT, BS, 82. Heilbronner Briefmarken-Börse Festhalle Harmonie, Allee, 9-17 Uhr
28. 9. **77736 ZELL 106:** TT, Ritter-von-Buss-Halle, 9-15 Uhr
3. 10. **76448 DURMERSHEIM:** TT, Gemeindezentrum Würmersheim, 9-16 Uhr
4. 10. **89150 LAICHINGEN 149:** TT, Waldstadion Laichingen, 14-18 Uhr
12. 10. **78112 ST. GEORGEN 067:** TT, Schulzentrum am Rossberg, 9-15 Uhr
12. 10. **67105 SCHIFFERSTADT 068:** TT, Pfarrzentrum St. Jakobus, Kirchenstraße 16 Stadtmitte, 9-15 Uhr
18. 10. **73734 ESSLINGEN-BERKHEIM 015:** TT, Osterfeldhalle, 9-16 Uhr
19. 10. **68199 MANNHEIM 045:** TT, BS, Rheingoldhalle, Rheingoldstr. 215-17, 9-16 Uhr
19. 10. **78647 TROSSINGEN 092:** TT, BS, Fritz-Kiehn-Sporthalle, 9-16 Uhr
26. 10. **79688 HAUSEN i.W. 111:** TT, BS, Festhalle, 9-16 Uhr
2. 11. **78054 VS-SCHWENNINGEN 073:** TT, BS, Beethovenhaus, 9-16 Uhr
2. 11. **78437 RASTATT-PLITTERSDORF 060:** TT, Altrheinhalle, 9-15 Uhr
9. 11. **71679 ASPERG 002:** TT, Stadthalle, Lurer Platz, 9-15 Uhr
9. 11. **71701 SCHWIEBERDINGEN 048:** BS, Sammlermarkt, Rathaus, 11-17 Uhr
16. 11. **76646 BRUCHSAL 122:** TT, BS, Sporthalle im Sportzentrum, 9-16 Uhr
23. 11. **74321 BIETIGHEIM-BISS. 116:** TT, Kronenstr., Kronenzentrum Foyer, 9-14 Uhr
23. 11. **75417 MÜHLACKER 114:** TT, BS, Uhlandstraße, Uhlandbau, 9-16 Uhr
30. 11. **76870 KANDEL 112:** TT, Mehrzweckhalle am Sportplatz, 9-16 Uhr
30. 11. **72764 REUTLINGEN 062:** TT, BS, Jahnstr. 3, Friedrich-List-Halle, 9-16 Uhr
30. 11. **77933 LAHR-KUHBACH 038:** TT, Festhalle Kuhbach, 9-17 Uhr
7. 12. **69126 HEIDELBERG 136:** TT, BS, Mensa der Internationalen Gesamtschule Heidelberg, Rohrbach-Hasenleiser, Baden-Badener Straße 14, 9-16 Uhr
14. 12. **79761 WALDSHUT-TIENGEN 167:** TT, Stadthalle Tiengen, 9-16 Uhr



## Geschäftsführender Vorstand

- 1. Vorsitzender:** Peter Kuhm, Tel. 07393 / 919873, Fax 07393 / 952281  
Emerkinger Str. 39, 89597 Munderkingen  
Peter.Kuhm@Briefmarken-Suedwest.de
- 2. Vorsitzender:** Torsten Pelant, Tel. 07127 / 22569, Fichtenstraße 3  
72141 Walddorfhäslach, torsten@pelant.de
- Geschäftsführer/  
Mitgliederverwaltung:** Dieter Friedt, Tel. 0771 / 61744, Fax 0771 / 8969990  
Ringstraße 10a, 78177 Hüfingen 1, dieter.friedt@t-online.de
- Schatzmeister:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

**Internet:** [www.Briefmarken-Suedwest.de](http://www.Briefmarken-Suedwest.de)

## Vertreter für die Regionen:

- Nord-Baden:** Franz Lasetzky, Tel. 0721 / 9703153, Fax 0721 / 9703165  
Spöckerstraße 7, 76149 Karlsruhe, f.lasetzky@web.de
- Süd-Baden:** Karl Thamerus, Tel. 07621 / 63390, Schluchseestraße 31  
79576 Weil am Rhein, karl.thamerus@gmx.de
- Nord-Württemberg:** Helmut Gerowski, Tel. 07144 / 22745, Wachholderbergstraße 25  
71711 Steinheim a.d.Murr, gerosteindrei@t-online.de
- Süd-Württemberg:** Siegfried Stoll, Tel. 07022 / 48811, Fax 07022 / 49860  
Falkenweg 15, 72663 Großbettlingen, sstoll@web.de
- Pfalz:** Otto Schäffling, Tel. 06233 / 62712  
Heidelberger Ring 34, 67227 Frankenthal
- Donau-Bodensee:** Wolfgang Spranz, Tel. 07307 / 961415, Fax 07307 / 961416  
Südweg 18, 89233 Neu-Ulm, wolfgang.spranz@t-online.de

## Fachstellen:

- Ausstellungswesen:** Walter Marchart, Tel. 07145 / 5210  
Ausstellungen Porschestraße 9, 71706 Markgröningen
- Ausstellungswesen:** Götz Schneider, Tel. 0721 / 404738  
Preisrichterobmann Käthe-Kollwitz-Straße 11, 76227 Karlsruhe
- Fälschungsbekämpfung,  
Forschung / Literatur:** Jürgen Straub, Tel. 0751 / 16255  
Charlottenstraße 45, 88212 Ravensburg
- Mob. Beratungsdienst:** Klaus Heinrich, Telefon 07574 / 2115  
Bussenstraße 12, 72501 Gammertingen, kla-hei@web.de
- Öffentlichkeitsarbeit:** Klaus Riebauer, Tel. 07333 / 6858, Fax 07333 / 210526  
Starenweg 28/1, 89150 Laichingen  
Klaus.Riebauer@Briefmarken-Suedwest.de
- Südwest aktuell:** Christian Klouda, Tel. 06221 / 373331, Fax 06221 / 319561  
Karlsruher Str.49, 69126 HD, Klouda@Briefmarken-Heidelberg.de
- Rahmenverwaltung:** Harald Janssen, Tel. 06344 / 92191  
Am Weiher 3, 67360 Lingenfeld, janssenharald@web.de
- Seminare:** Dietrich Lichtenstein, Tel. 07022 / 42440  
dietrich.lichtenstein@t-online.de  
Hans-Möhrle-Straße 13, 72622 Nürtingen
- Vertreter für die DPhJ/  
LR Süd-West DPhJ:** Dittmar Wöhlert, Tel. 06359 / 840097, Fax 06359 / 840927  
In den Apfelgärten 11, 67280 Ebertsheim  
Dittmar.Woehlert@Briefmarken-Suedwest.de

Eine Veranstaltung der



**MESSE  
SINDELFINGEN**  
DIE GROSSE KLEINE



# 11. Internationale Briefmarken-Börse

Landesverbandsausstellung im Rang 2  
Vom Bayerischen Briefmarkensammler-Verein  
1883 e.V. München

**13. - 15. März 2008**

**M,O,C, - München**

Do. und Fr. 10 - 18 Uhr | Sa. 10 - 16 Uhr | **EINTRITT FREI**  
[www.briefmarken-messe.de](http://www.briefmarken-messe.de)

# MICHEL-Vorschau

## 2008

Bestellung im  
Fachhandel oder  
beim Verlag



### 8. Februar

Eurokursmünzen-Katalog 2008

### 7. März

Münzen-Katalog Deutschland 2008

Österreich-Spezial-Katalog 2008

inklusive Ganzsachen

Schweiz/Liechtenstein-Spez.-Kat. 2008

inklusive Ganzsachen

### April

Exklusiv-Albennachträge Schweiz,

Liechtenstein, Österreich,

UNO 2007

### 18. April

Deutschland-Spezial-Katalog 2008

(2 Bände)

ÜK 9 Mittel- und Ostasien 2008

(2 Bände, Band 1 bereits erschienen)

ÜK 9/Bd. 2 Japan, Korea, Mongolei 2008

### 16. Mai

Fußball-Katalog zur EM 2008

EK 1 Mitteleuropa 2008

### 6. Juni

EK 2 Südwesteuropa 2008

Bildpostkarten-Katalog 2008

EK 3 Südeuropa 2008/2009

### 4. Juli

Deutschland-Katalog 2008/2009

EK 4 Südosteuropa 2008/2009

EK 5 Nordeuropa 2008/2009

ÜK 1 Nord- und Mittelamerika 2008/2009

(2 Bände, Band 1 bereits erschienen)

ÜK 1/Band 2 Mittelamerika 2008/2009

### 5. September

EK 6 Westeuropa 2008/2009

EK 7 Osteuropa 2008/2009

Ganzsachen-Katalog Europa bis 1960

Handbuch-Katalog Deutsche Feldpost

### 10. Oktober

Briefe-Katalog Deutschland 2008/2009

Klassik-Katalog Europa 1900–1945

Automatenmarken ganze Welt 2008/2009

### 14. November

ÜK 2 Karibik 2008/2009

### 5. Dezember

Junior-Katalog 2009

CEPT-Katalog 2009

UNO-Spezial-Katalog 2009

USA-Spezial-Katalog 2009

Postgeschichte Tirols

Briefmarken-Almanach Österreich

Änderungen vorbehalten

Schwaneberger Verlag GmbH · Ohrstraße 1 · 85716 Unterschleißheim

Tel. +49 (0)89 3 23 93-207 · Fax +49 (0)89 3 23 93-248 · E-Mail: [vertrieb@michel.de](mailto:vertrieb@michel.de) · Internet: [www.michel.de](http://www.michel.de)